

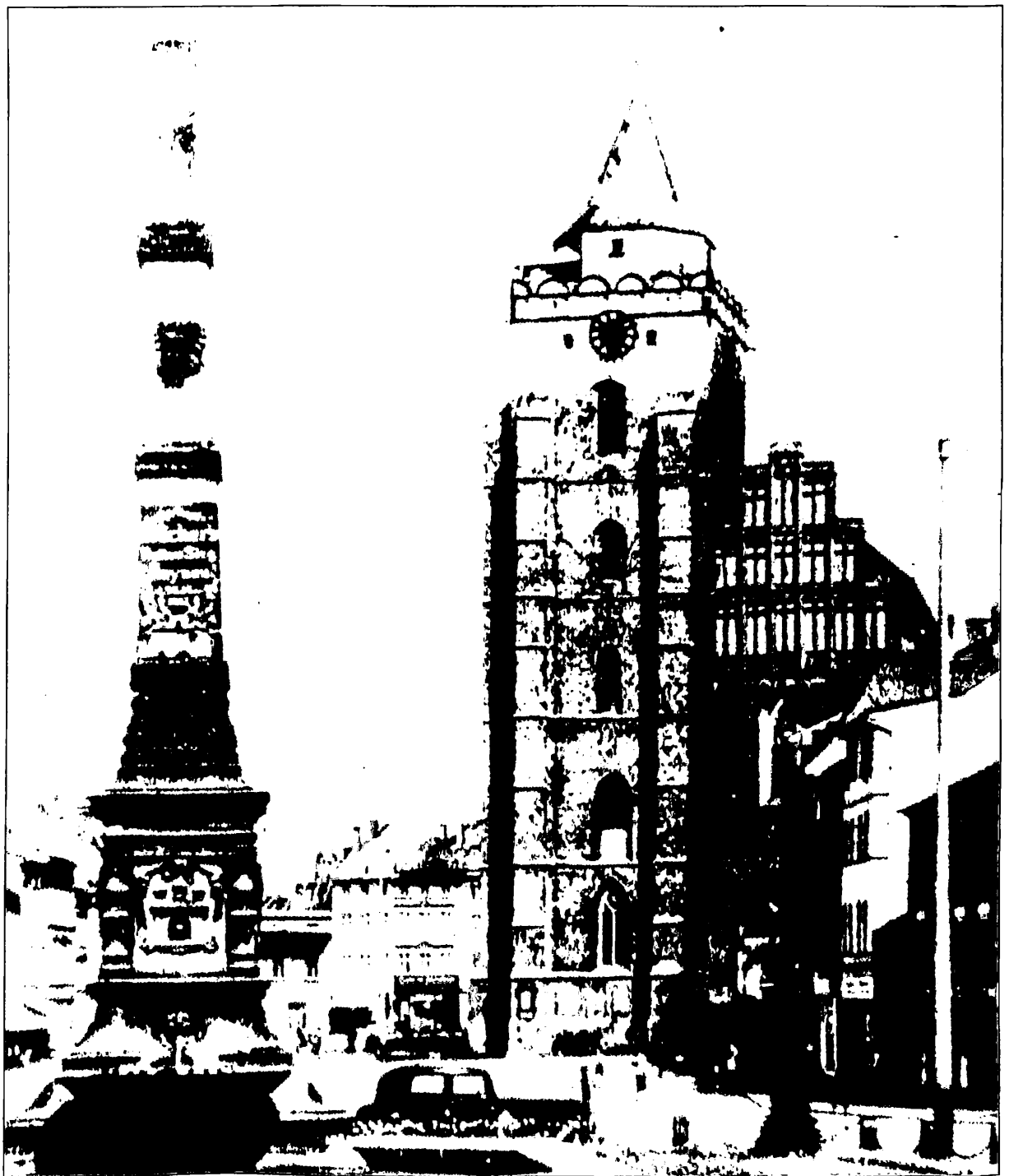
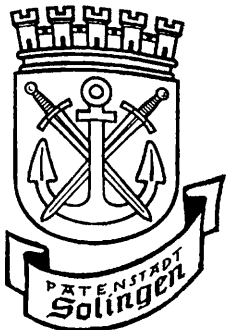
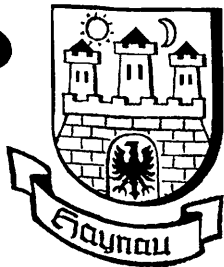
Goldberg-Haynauer

H 3309

Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Das alte Blücherdenkmal am Haynauer Ring

Eingesandt von Dieter Schroeder, Ehrenbürger von Chojnow

4

15. April 2009

59. Jahrgang

Telefonische Bestellungen: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

Tel. (05 11) 58 12 20 · Fax (05 11) 958 59 58 · E-Mail: zeitschrift@schlesische-bergwacht.de

**Ihre schriftlichen Bestellungen richten Sie bitte an:
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

Postfach 6801 55 · 30607 Hannover

- Fahne Niederschlesien**
ca. 90 x 140 cm 15,00 €
- Malerisches Riesengebirge** 14,90 €
Karl-Heinz Ziolko
- Schlesien und das Riesengebirge** 9,95 €
Arne Franke, M. Maruszak
- Kalte Heimat** 24,95 €
Andreas Kossert
- Wir Kinder der Kriegskinder** 19,95 €
Anne-Ev. Ustorf
- Ein deutsche Trauerspiel** 16,00 €
Wolfgang Wetzel
- Die Flucht – Niederschlesien 1945** 25,00 €
Rolf O. Becker
- Es müssen Schutzengel gewesen sein** 9,90 €
R. Maskus
- Und die Angst bleibt** 9,80 €
Heinrich von Bentheim
- Mädchen heiraten sowieso** 14,90 €
Erika Huhn
- Verloren in Schlesien** 6,90 €
Karin Schadt
- Kannicht liegt auf dem Kirchhof** 17,00 €
Martha Wolff
- Wir sehen uns bestimmt wieder** 7,95 €
S. S. Schmach
- Schlesisches Himmelreich** 10,20 €
Rotraud Schöne
- Schlesisches Kochbuch** 19,90 €
- Das Kochbuch der schlesischen Küche** Achim Raak 15,10 €
- Schlesisches Backbuch** 9,90 €
- Schlesische Küche** 7,95 €
Peter Ploog
- Das Beste aus der schlesischen Küche** E. Moek 5,00 €
- Von Schweinevesper und Lachramfeln** Gerda Benz 4,95 €
- Kupferberger Gold** 9,90 €
H. Kornemann
- Odersaga** Ruth Storm 16,00 €
- Das vorletzte Gericht/ Das Haus am Hügel** Ruth Storm 19,80 €
- Ich schrieb es auf** Ruth Storm 9,80 €
- Der Zeitenuhr unentrinnbarer Sand** Ruth Storm 10,25 €
- Liebes altes Lesebuch** 22,00 €
- Schlesisches Heimatlesebuch** 10,10 €
Helmut Preußler
- Der Schönhuter Tunnel** 28,00 €
Klaus C. Kasper
- Mythos Schneekoppe** 31,00 €
Klaus C. Kasper
- Die Schneekoppe** Gerhard Eckert 10,15 €
- Blaue Berge, grüne Täler** 11,65 €
Helmut Preußler
- Das Riesengebirge** Erhard Kraus 13,50 €
- Theodor Fontane im Riesengebirge** 15,95 €
- Goethe unterwegs in Schlesien** 20,00 €
just ein Roman Heinz Piontek

- Riesen und Isergebirge** 19,90 €
Wanderung in Bildern Rauschel/Pollmann
- Das Riesengebirge entdecken** 13,95 €
Frank Schüttig
- Riesengebirge, Schlesischer Teil** 12,80 €
Reiseführer, M. Malereck
- Riesengebirge, Böhmischer Teil** 14,60 €
Reiseführer, M. Malereck/K. Novak
- Das Riesengebirge** 14,95 €
Georg Jung
- Schlesien-Lexikon** Klaus Ullmann 12,95 €
- Niederschlesien 1942-1949 Alliierte Diplomatie und Nachkriegswirklichkeit** 24,90 €
- Ortsnamenverzeichnis** 16,95 €
bearb. von M. Kammerer
- Straßenkarte dt./pl. Polen 1:1.000.000** 8,90 €
- Straßenkarte deutsch/polnisch Riesengebirge** 9,90 €
- Straßenkarte dt./poln. Tschech. Rep. Nord-/Ostböhmen** 10,90 €
- Straßenkarte Mittelschlesien mit Breslau** 10,90 €
- Straßenkarte Ostbrandenburg – Niederschlesien** 10,90 €
- Stadtplan Hirschberg, vor 1945** 3,10 €
- Stadtplan Bad Warmbrunn, vor 1945** 5,00 €
- Riesengebirge – Rübzahl böhm.-schles. Reich** 12,95 €
- Schlesien lebt** Herbert Hupka 19,90 €
- Niederschlesien – Eichenblatt und Götterberg** 12,95 €
- Schlesien – Land aus Gottes Hand** 12,95 €
- Sagen des Riesengebirges (Reprint)** v. Otto Goedsche 10,10 €
- Sagen aus Schlesien** Oskar Kobel 5,95 €
- Rübzahl-Buch** Carl Hauptmann 12,00 €
- Rübzahl Sagen und Legenden** 6,95 €
K. Paetow
- Unsterblicher Rübzahl** 10,20 €
Josef Karl Grund
- Rübzahl Rechtlos** Dr. Walter Roth 9,15 €
- Holzerus Rübzahl Floh** 12,80 €
Volker Helstrand
- Schlesien Quiz und Rätselbuch** 3,95 €
Josef Karl Grund
- Georg Wichmann, der Maler des Riesengebirges und sein Kreis** 19,90 €
- Kunstwanderungen im Riesengebirge** G. Grundmann 24,80 €
- Das Schlesische Elysium** 19,80 €
A. Franke
- Rübzahlfiguren auf Anfrage !**

- Rathäuser in Niederschlesien** 19,90 €
H. Trierenberg/A. Bock
- Schlesische Kirchen** 23,90 €
E. O. Luthardt
- Reise durch Schlesien** 16,95 €
R. Freyer und E. O. Luthardt
- Schlesien Gestern und Heute** 39,95 €
R. Freyer/E. O. Luthardt
- Die imposante Landschaft** 24,55 €
Buch zur Ausstellung im Schloss Lomnitz
- Schlesische Gedichte** E. Schenke 5,00 €
- Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch** E. Schenke 10,00 €
- Lache mit Lommel** 9,00 €
- Schlesisches Lachen** Albrecht Bachr 9,00 €
- Humor aus Schlesien** Albrecht Bachr 5,95 €
- Schläsch ihs Trumpf** 9,90 €
Hermann Bauch
- Baudenzauber** Erle Bach 5,95 €
- Das Märchen von den deutschen Flüssen** Paul Keller 5,00 €
- Bergkrach** Paul Keller 5,00 €
- Wie's früher war in Schlesien** 11,45 €
Achim Raak
- Kindheitserinnerungen aus Schlesien** Gundel Paulen 6,95 €
- Riesengebirge in alten Ansichtskarten** 14,95 €
- Schlesien in alten Ansichtskarten** 14,95 €
- Brücke zur Heimat – Liederbuch** 7,70 €
- Als Landwirt in Schlesien (Buch)** 11,90 €
Alfred Henrichs
- Landwirtschaft in Schlesien (Video)** 19,80 €
Alfred Henrichs
- Der Heimat und der Scholle treu** 15,00 €
Horst Hoferichter
- Video/DVD Schlesien** je 14,90 €
Roland Marske
- Video/DVD Niederschlesien** je 14,90 €
Roland Marske
- DVD Wachgeküßt Schloß und Gut Lomnitz** 11,90 €
- Video Breslau und Umgebung** 20,50 €
- Schlesien wie es war** Historische Aufnahmen 20,80 €
Video 19,95 €
DVD
- CD »Fröhliches Schlesien«** 9,80 €
- CD Heimatklänge aus Schlesien** 12,80 €
Lieder, Tänze und Gesänge
- CD Volkslieder aus Schlesien** 13,50 €
- CD »Schlesisches Himmelreich«** 10,00 €
Hans-Arno Simon/Gernot Duda
- CD Die Wellwurscht** 10,50 €
Herta Aufgebauer
- CD Wo die Oder fließt, die Schneekoppe grüßt** 13,00 €
- CD »Schlesien – meine Heimat«** 13,00 €
- CD Neues aus Runxendorf** 16,50 €
Lommel
- CD »Haben wir gelacht«** 16,50 €
Lommel
- CD Hörst du die Heimatglocken klingen** 14,50 €
beredis
- MC »Die beredis«** 5,00 €
- Einkaufsbeutel Riesengebirge** 2,50 €

Leserbriefe

Hier wollen wir unsere treuen Leser zu Wort kommen lassen. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern, so ist dies die richtige Stelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Zu unserem Titelfoto der Märzausgabe

„Das hätte nicht passieren dürfen! Das korrekte Haynauer Wappen mit der dreitürmigen Burg, Sonne, Mond und Adler im Tor ist doch stets auf der Titelseite abgebildet! Das angebliche „Haynauer Wappen“ auf dem Sockel des Denkmals im Haynauer Schlosspark ist nun aber eindeutig das Wappen der Stadt Liegnitz!“, teilt uns Sigmund Freiherr v. Zedlitz und Neukirch, Oehlertring 53, 12169 Berlin, mit.

Auch andere aufmerksame Leser haben uns telefonisch und schriftlich auf diesen Fehler hingewiesen. So schreibt uns z. B. Frau Elisabeth Grieger, Freyburger Str. 11, 06132 Halle/Saale

„Wer dieses Wappen möchte sehen, der muß gewiß nach Liegnitz gehen.

„Haynauer Wappen, wohl bekannt, seht Ihr am linken Zeitungsrand.“

Das tatsächliche Haynauer Wappen befindet sich genau auf der anderen Seite des Sockels. (War das schon ein vorgezogener Aprilscherz oder hatten gar die Osterhasen die Hand im Spiel?) Bei dem Sockel handelt es sich um die Basis des ehemaligen Blücherdenkmals, das die heutige Titelseite schmückt. Herr Dieter Schroeder teilt uns mit, dass ein weiteres Haynauer Wappen über dem Eingang zum Wasserturm auf dem Hopfenberg erhalten ist.

Ch. Giuliani



Hinter dem Haynauer Heimatmuseum befindet sich ein Freilichtmuseum. Hier steht auch der besagte Sockel mit den Wappen



Das ist das richtige Haynauer Wappen auf dem Sockel.

Eingesandt von Dieter Schroeder

Deutschlandtreffen der Schlesier



Der Stand der G-HH befindet sich in Halle 2

Schlesien – Heimat und Zukunft
27.06. - 28.06.2009 in Hannover (Messe-gelände)

Kurzprogramm
Freitag, 26.06.2009 (Stadtzentrum Hannover)

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
19.30 Uhr Kulturveranstaltung

Samstag, 27.06.2009
08.30 Uhr Öffnung der Hallen
10.00 Uhr Festliche Stunde (Eröffnung)

13.00 Uhr Schlesische Sommerakademie 2009 (in der Tradition der Schlesischen Friedrich-Wilhelm-Universität zu Breslau)

14.00 Uhr Bundesmitarbeiterkongress
17.00 Uhr Heimatabend

Sonntag, 28.06.2009
08.00 Uhr Öffnung der Hallen
09.30 Uhr Katholischer Gottesdienst

09.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst
11.30 Uhr Politische Hauptkundgebung

Wir laden herzlich ein!
Auf Wiedersehen in Hannover!

Schlesien Glückauf!
Damian Spielvogel
Organisationsleiter

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!
WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Die Zeichnung der Sonderspende für das Deutschlandtreffen der Schlesier 2009 wird nach wie vor erbeten und dringend benötigt! Sonderkonto:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
Konto-Nr.: 260 0893 028
BLZ: 380 601 86

Der Preis der Plakette beträgt dieses Jahr (nur) 10,00 EURO.



Der Vorverkaufspreis ist dieses Jahr gleich dem Verkaufspreis an den Treffentagen.

Es gibt leider keine Ermäßigung!!!

Die Eintrittsplakette dient als Einlassberechtigung für einen oder an beiden Tagen.

Kinder bis einschließlich 14. Lebensjahr haben freien Eintritt. In Zweifelsfällen ist das Alter des Kindes der Wachorganisation nachzuweisen.

Der Erwerb der Festplakette sollte für jeden Schlesier eine Ehrensache sein, auch für den, der nicht zum Deutschlandtreffen der Schlesier nach Hannover kommen kann!

WIR KINDER DER KRIEGSKINDER

Die Generation im Schatten des Zweiten Weltkriegs



Anne-Ev Ustorf

2. Aufl. 2009
Gebunden mit
Schutzumschlag
192 Seiten

€ 19,95

zuzügl Porto
und Verpack.

Wenn Kinder den Schrecken eines Krieges ausgesetzt sind, dann prägen diese Erfahrungen ihr ganzes Leben und oft auch das ihrer Kinder, wenn die traumatischen Erlebnisse nicht verarbeitet, sondern bestenfalls verdrängt werden konnten. Noch Jahrzehnte später können Menschen von ihren traumatischen Kindheitserlebnissen im Krieg geplagt werden.

Dass solche Erlebnisse bis in die Biographien von Menschen reichen, die Krieg und Nachkriegszeit nicht mehr selbst erlebt haben, darüber schreibt Anne-Ev

Ustorf. Die Historikerin und Journalistin gehört zu diesen Menschen. In ihrem Buch „Wir Kinder der Kriegskinder“ geht sie ihnen auf die Spur. In Gesprächen mit 20 Frauen und Männern aus Deutschland – alle geboren zwischen 1955 und 1975 – hat sie erkannt: „Wir sind eine Generation, deren Lebensgefühl geprägt ist von emotionalen Erfahrungen, die gut 60 Jahre zurückliegen.“

Dieses Lebensgefühl beschreibt Ustorf auf knapp 200 Seiten. Sie blickt in jedem Kapitel auf eine bestimmte Episode der Nachkriegszeit: die Flucht deutscher Vertriebenen über die zugefrorene Ostsee, den Mangel und die Not, die Massenvergewaltigung von Frauen durch sowjetische Besatzer. Parallel dazu untersucht sie die daraus resultierenden negativen Gefühle innerhalb der Familien: Heimatlosigkeit, Verlustangst, Gefühlskälte und Scham.

Die Biographien der Interviewpartner sind anonymisiert. In den Erzählungen tauchen immer gleiche Muster auf. Ihre Eltern wollten vor allem eines: Sicherheit,

ein festes Heim, klare Strukturen, ausreichend Geld – all das, was sie von ihren Eltern nicht erfahren haben. Für diese Ziele arbeiten sie hart, sind streng mit sich selbst und ihren Kindern. Die emotionale Bindung bleibt dabei oft auf der Strecke. Das Familien-klima ist, wie Ustorf es beschreibt, nüchtern. Das hat Folgen. Die Kriegsenkel sagen, dass sie selbst große Probleme haben mit Veränderungen und Gefühlen. Dass sie zwanghaft nach Sesshaftigkeit und Sparsamkeit streben. Oder aber sie leben als Künstler und Weltenbummler das genaue Gegenteil ihrer Eltern.

Ustorfs Erkenntnisse sind klar und einleuchtend. Psychologische Vorgänge werden durch anschauliche Beispiele verständlich gemacht. Es tut gut, dass die Autorin auf einen allzu wissenschaftlichen Tenor verzichtet. Ustorf appelliert an ihre Generation, sich mit der eigenen und der Vergangenheit ihrer Familien auseinanderzusetzen. Ihre Überzeugung: Auch über 60 Jahre danach kann das helfen.

Zu beziehen über den Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

Liebe Leser,

Zu einer Tagung „Flucht – Vertreibung – Integration der Deutschen nach 1945“ hatte der Landesbeauftragte der Niedersächsischen Landesregierung für Heimatvertriebene, Rudolf Götz im März eingeladen.

Dr. Andreas Kossert, der stellvertretende Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Warschau und Autor des Buches „Kalte Heimat“ hielt einen Vortrag über Schwierigkeiten der Integration der Vertriebenen nach 1945 in Deutschland. Die Diskussion im Anschluß an den Vortrag gab den anwesenden Besuchern die Möglichkeit mit dem Autor sowie mit dem Moderator Rudolf Götz ins Gespräch zu kommen.

Auch Frau Jutta Greave gehörte zu den Teilnehmern dieser Tagung.

Nach einer Mittagspause las die Autorin und Journalistin Anne-Ev Ustorf aus ihrem neuen Buch „Wir Kinder der Kriegskinder“, einem wichtigen Buch, das ein bisher weitgehend ausgeblendetes Thema zur Sprache bringt – die Ängste der Kriegsgeneration die unbewußt auf die heute 30- bis 50-jährigen übertragen worden sind und psychische Traumata zur Folge haben.

Die Staatssekretärin im Niedersächsischen Finanzministerium Cora-Jeanette Hermenau sprach über Heimatverbundenheit und Pflege der kulturellen Wurzeln trotz erfolgter Integration.

Abschließend sprach der Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa über

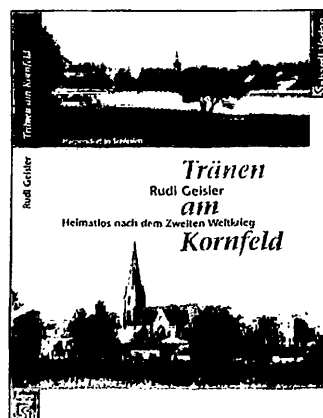
die Bedeutung der Heimatsammlungen der Vertriebenen und Flüchtlinge in Niedersachsen und bundesweit und stellte die Internetseite des Bundesministeriums für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa vor.

www.bkge.de/heimatsammlungen/index.html
Hier können Zeitzeugen mitarbeiten – Deutschlandweit und Weltweit.

„Es ist an der Zeit, die Vertriebenen an die Öffentlichkeit zu stellen.“ betonte Dr. Andreas Kossert. Dies konnten die Teilnehmer der Tagung nur bestätigen.

Einen ausführlichen Bericht über die Tagung lesen Sie in der Maiausgabe.

Christiane Giuliani



TRÄNEN AM KORNFELD

Rudi Geisler
Taschenbuch
176 Seiten

€ 12,80

zuzügl Porto
und Verpack.

Rudi Geisler wurde 1941 in Harpersdorf in Niederschlesien, Kreis Goldberg geboren. Dort hatte die Familie einen schönen Bauernhof. Die Flucht vor der heranrückenden Front im Januar 1945 endete mit der Rückkehr nach dem Waffenstillstand im Mai 1945. Der Vater blieb vermisst (gefallen 1945 bei Krakau). Die neue polnische Verwaltung vertrieb nach wenigen Wochen die Schlesier erneut. Weil der Neißübergang versperrt war, kehrten die Bewohner

Harpersdorfs bald zurück auf ihre Höfe und mussten bis zur Ausweisung im Juni 1946 eine schwere Zeit ertragen. Wer glaubt, dass Flucht und Vertreibung mit der Aufnahme in Niedersachsen ein gutes Ende gefunden haben, sieht sich getäuscht. Rudi Geisler berichtet von der ganzen Schwere der damaligen Zeit, von der Fremdenfeindlichkeit vieler Einheimischer, vom täglichen Kampf ums Überleben und um Anerkennung. Die vielen Rückmeldungen zum Buch zeigen, dass das

geschilderte Schicksal kein Einzelfall war. Eine andere Wahrnehmung der Leistung von Flüchtlingsfrauen ist längst überfällig. Das Buch will nicht alte Wunden aufreißen. Die bisherigen öffentlichen Veranstaltungen, Lesungen und Diskussionen mit dem Autor zeigen jedoch, wie wichtig es ist, sich mit der Geschichte auseinander zu setzen. Besonders freut ihn das positive Echo bei Lesungen in Schulen: „Vor allem geht es mir jedoch darum, jungen Menschen davon zu berichten, was der Krieg aus Menschen macht, was Menschen anderen antun können, auch Jahre nach dem Kriegsende – damals wie heute“ so Rudi Geisler. In diesem Sinne ist es richtig, dass das Buch von der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wurde.

Zu beziehen über den Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

In eigener Sache

Liebe Leser,
auf unsere Anfrage nach den beiden Ausgaben 52-02 und 52-12 haben wir eine sehr, sehr große Resonanz erhalten. Die Zahl der Anrufe und Schreiben war überwältigend. Wir sagen allen Heimatfreunden, die uns ihre Zeitungen zur Verfügung stellen wollten ein herzliches „Danke-schön“. Nun ist unsere Sammlung wieder komplett und kann gebunden werden. Die kompletten gebundenen Jahrgänge ergeben ein Nachschlagewerk auch für spätere Generationen.

Ch. Giuliani

**Der Einsendeschluss
für alle Artikel der Mai-
Ausgabe ist Dienstag, der
21. April 2009**

Fahrt nach Schlesen

18.-25. Juni 2009

Für diese besondere Schlesienreise der SCHLESISCHEN BERGWACHT stehen noch Plätze zur Verfügung. Fordern Sie die Reiseinformationen an, Sie werden überrascht sein, über die Fülle der Ausflüge und die Vielzahl der Orte, die wir während der Woche in Schlesien besuchen werden. Auch ein Besuch der Gröditzburg und in der Haynauer Windmühle ist vorgesehen. Selbstverständlich ist auch ein Tag zur freien Verfügung eingeplant, so dass jeder sein eigenes Heimatdorf besuchen kann.

Melden Sie sich jetzt an: Tel. 0511 – 58 12 20, Fax: 0511 – 9 58 59 58

Ihre *Christiane Giuliani*

Die vergessenen Flüchtlingsmütter

In den GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN wurde im September 2008 meine Erzählung „Tränen am Kornfeld – heimatlos nach dem Zweiten Weltkrieg“ vorgestellt. Meine Mutter, Margarete Geisler, steht im Mittelpunkt der autobiographischen Familiengeschichte, die nicht nur über die Leiden unter polnischer Verwaltung in Harpersdorf/Niederschlesien bis Mitte 1946 berichtet, sondern auch von den schweren zehn Jahren nach der Vertreibung in der neuen Heimat bei Bremen.

Die freundliche Besprechung in den GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN hatte zur Folge, dass sich viele Leserinnen und Leser meldeten, die aus Harpersdorf, Armenruh und benachbarten Orten stammen. Selbst von den Schwenkfeldern aus den USA kam ein anerkennendes Schreiben. Es ist für mich eine

Freude und Pflicht, auf diesem Wege zu danken und einen kurzen Bericht über die interessanten Rückäußerungen zu geben.

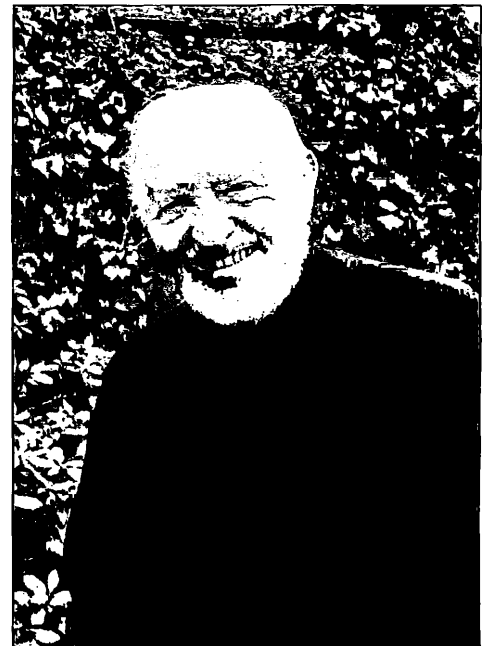
Viele Harpersdorfer haben sich gemeldet, um ihre Freude zum Ausdruck zu bringen, dass 2008 nach Bernhard Hauptmanns „Und wieder lebt die Heimat“ eine zweite Erzählung aus ihrem Heimatort erschienen ist. Eine Reihe von Briefen und Telefonaten sind eingegangen, die meine kindliche Erinnerung an die Flucht (ganze 5 Jahre!) mit genauen Schilderungen ergänzt haben. So hat zum Beispiel Frau Johanna Scriwane, geb. Hiller, in einem langen Schreiben genaue Details über die Flucht meiner Großeltern Sannert berichtet, aus denen ich viel Neues erfahren habe. Herr Dr. Wolfgang Knörlich hat historische Belege zu den Schwenkfeldern und zur Harpersdorfer Kirche zugesandt. Mehrere Nachbarn haben sich gemeldet und haben vom Dorfleben (zum Beispiel Wellfleischessen) geschwärmt, vom Spielen im Hainwald, von Spaziergängen zum Heiligenberg sowie von Ausflügen zum Spitzberg oder zur Gröditzburg.

Natürlich schilderten viele Anrufer auch die Ereignisse 1945, als Harpersdorf Frontgebiet war, von der Flucht und Vertreibung 1946. Das waren Berichte, die die ganze Schwere, die erlittenen körperlichen und seelischen Leiden in der damaligen Zeit schilderten. Und dennoch wurde immer wieder bestätigt, dass man verziehen habe, dass man ohne Hass zurückblicke, dass man sich gern an die inzwischen weit zurückliegende lebendige Jugendzeit im geliebten Heimatdorf und in der schönen niederschlesischen Landschaft erinnere. Es wurde von den Besuchen in der Heimat und den guten Kontakten ins heutige Twardocice berichtet. Man freue sich bereits auf die nächsten Fahrten und das Treffen der Harpersdorfer Anfang Mai in Erntebrück.

Für diese Rückmeldungen danke ich sehr. Sie bedeuten für mich eine liebevolle Annäherung an meinen Geburtsort, den ich als Kleinkind in der Polenzeit nur als Ort von Angst und Schrecken wahrnehmen konnte.

Ich bitte jedoch um Verständnis, dass ich hier nicht nur diese Seite der Rückmeldungen aufgreife: Das Buch „Tränen am Kornfeld“ ist von mir weniger als Liebeserklärung an den Ort meiner niederschlesischen Wurzel gedacht, sondern es verfolgt ein anderes Ziel: Im Mittelpunkt steht meine Mutter, die fast Unmenschliches geleistet und ertragen hat, um uns kleine Kinder ohne Vater durch die Nachkriegszeit zu bringen. Sie steht stellvertretend für weit über eine Million Flüchtlingsmütter, deren Leistungen im Nachkriegsdeutschland kaum Beachtung gefunden haben.

Zu diesem Aspekt habe ich sehr viele, zum Teil erschütternde Telefonate, Emails und Briefe aus ganz Deutschland erhalten, in denen vor allem Frauen berichten, dass sie Ähnliches erlebt haben. Viele haben beim Lesen geweint, weil sie in meiner Familiengeschichte ihr eigenes Schicksal wieder entdeckten. Sie äußerten sich dankbar, dass die Leistung von Flüchtlingsmüttern endlich gewürdigt worden sei. Nicht



Rudi Geisler

selten, so berichteten diese Frauen, haben selbst die eigenen Kinder Desinteresse an dieser Zeit gezeigt, zum Teil sei sogar abschätzig über die Nachkriegserlebnisse gesprochen worden.

Viel positiver äußerten sich Flüchtlingsfamilien, denen der Mann erhalten geblieben war. Hier konnte Schlimmes verhindert werden, meistens hat sich bald alles zum Besseren gewandelt. Ganz anders war das bei den Alleinerziehenden, die die Kriegsfolgen hart und unmenschlich zu spüren bekamen. Es gibt Frauen, die bis heute schmerzhaft an der damaligen Entrechtung und Ausgrenzung leiden, sogar tiefe Scham empfinden, wenn sie über das Erlebte sprechen, ganz besonders über Vergewaltigungen. Geschunden und gedemütigt baten sie nach der Vertreibung um Unterkunft und Hilfe, hofften auf Mitgefühl im Westen. Diese Hoffnung wurde nicht selten schwer enttäuscht. Und dennoch haben sie für sich und ihre Kinder gekämpft und alltäglich Großartiges geleistet.

Diese Frauen fordern mit Recht, dass eine bessere Erinnerungskultur endlich zu



Flüchtlingsmutter Margarete Geisler mit ihren Kindern 1947. Das kleinere Kind bin ich, daneben mein Bruder Siegfried. Es ging uns schlecht!



Die Zufluchtskirche in Harpersdorf, die nach dem 2. Weltkrieg zerfallen ist. 1996 von Rudi Geisler fotografiert

einer angemessenen Wertschätzung ihrer Leistung im Nachkriegsdeutschland führt.

„Es ist so wichtig, dass endlich darüber gesprochen wird!“ lautet die häufigste Feststellung in den Berichten der Leserinnen und Leser. Ein 66-jähriger aus Bremen schreibt, dass er sich jetzt nach der Lektüre des Buches schäme, weil er der Mutter zu Lebzeiten nie für das Erlittene und Geleistete gedankt habe.

Eine ausführliche Berichterstattung über die Rückmeldungen zum Buch, die Suche

nach Gründen für die Nichtbeachtung der Frauenschicksale und meine Forderungen an Politik, Forschung und Medien würde hier den Rahmen sprengen, aber abschließend soll noch gesagt werden, dass meine zornige Feststellung viel Zustimmung erhalten hat: „Was wir erleben mussten, war weder für Polen noch für Deutsche ein Ruhmesblatt in ihrer Geschichte!“

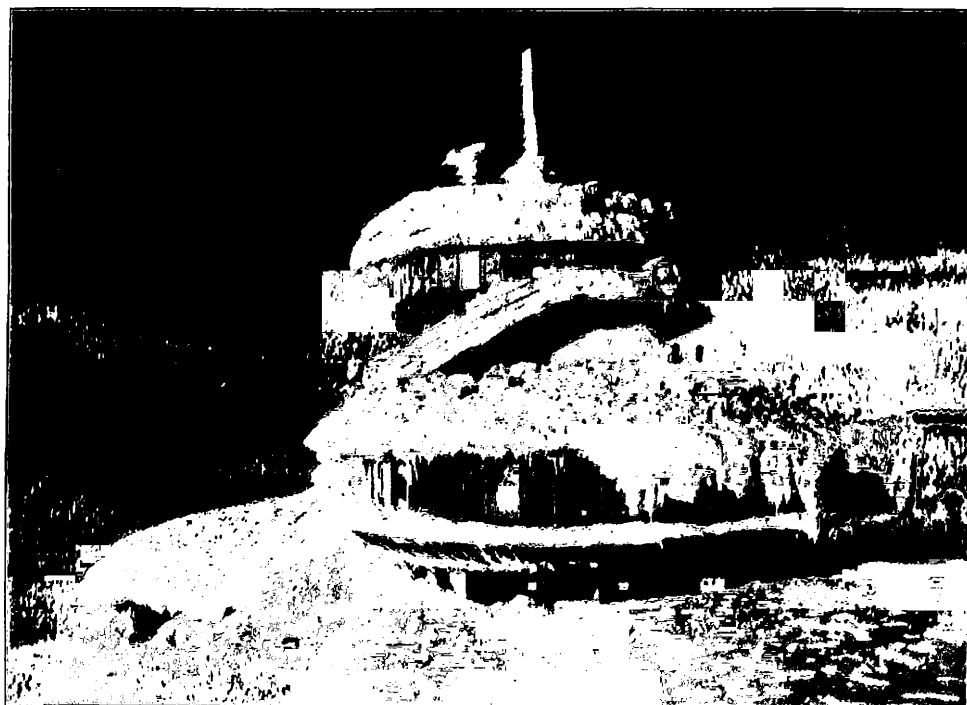
Rudi Geisler

Robert-Koch-Str. 7, 28277 Bremen

Schneekatastrophe auf der Schneekoppe – Rübzahl hat zugeschlagen

Der Sächsischen Zeitung vom 23.03.2009 können wir entnehmen, dass sich nach starken Geräuschen Risse in den Wänden und

der Decke des Observatoriums gebildet hatten und der Fußboden aufgeworfen wurde. Die Türen zur Aussichtsterrasse



Das Observatorium mit der abgerissenen Aussichtsplattform

ließen sich nicht mehr schließen, kurz drauf stürzte ein Teil der Beobachtungsplattform unter der Last von Schnee und Eis gänzlich ab. Der Betreiber des Observatoriums, das Institut für Meteorologie und Wasserwirtschaft in Breslau könne eine Einsturzgefahr des Gebäudes nicht ausschließen. Die sieben Mitarbeiter wurden evakuiert und vorsorglich im Schlesierhaus untergebracht. Die Nationalparkverwaltung hat den rot gekennzeichneten Wanderweg zum Gipfel kurzerhand gesperrt, um keine Touristen zu gefährden. Die Ursachen des entstandenen Schadens werden in den „momentan vorherrschenden komplizierten klimatischen Bedingungen“ vermutet, heißt es in der Zeitung.

Christiane Giuliani

Seit 1974 prägte der Bau den Koppengipfel, nachdem die ursprüngliche Baude, 1850 von Friedrich Sommer errichtet, 1957 abgerissen wurde. Grund für einen Neubau war der veraltete Zustand der aus dem Jahre 1900 stammenden Wetterwarte. Schon 1949 gab es erste Pläne zum Bau eines neuen Observatoriums. Allerdings begann man erst 1964, unter Leitung der Architekten W. Lipinski und W. Wawrzyniak, mit den Bauarbeiten, die in der 2. Hälfte des Jahres 1969 abgeschlossen wurden.

Nach polnischer Darlegung war das Gebäude eine ungeheure Investition, die es erforderte, im Vorfeld einen Zufahrtsweg zum Gipfel der Schneekoppe anzulegen und die alte Herberge abzureißen. Außerdem konnten alle Arbeiten nur im Zeitraum zwischen April und September durchgeführt werden. Gleichzeitig war es notwendig eine neue Wasserleitung zu bauen, da die alte Wasserleitung vom Riesengrund heraufführend nun in tschechischen Besitz war.

Das Bauvorhaben wurde am 13. November 1974 beendet. Es entstand ein Gebilde aus drei miteinander verbundenen Scheiben, im Volksmund auch „fliegende Untertassen“ genannt.

In der Presse konnte man lesen: „Ein mutige und einmalige Gestalt des Herbergegebäudes – Observatorium auf der Schneekoppe, wurde zum Symbol der Region“.

Gleichzeitig war es auch ein Symbol der neuen sozialistischen Architektur, wie man sie auch an anderen Orten des Riesengebirges findet.

Am 1. Januar 1975 wurden in dem neuem Gebäude die Wetterbeobachtungen aufgenommen und nach fast einjähriger Probezeit war sie dann ab 23.10.1976 voll funktionstüchtig.

Die alte Wetterwarte wurde 1989 abgerissen und in Brückenberg auf dem Grundstück Nr. 37, „Haus Gertrud“, abgelagert. Es gab Pläne eines Wiederaufbaus in Karpacz/Krummhübel, die aber nie verwirklicht wurden.

Das Observatorium hat reichlich 34 Jahre den winterlichen Stürmen getrotzt. Zum Vergleich: Die Wetterwarte stand 89 Jahre, die Preußische Baude, nach anfänglichen Umbauten, mindestens 95 Jahre und die Laurentius-Kapelle, auch hier gibt es verschiedene Daten, hat mindestens 340 Jahre der oft extremen Witterung getrotzt.

Karl-Heinz Drescher, Leipzig



BUND DER VERTRIEBENEN Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände e.V.

Einladung zum Tag der Heimat 2009 am 22. August 2009 12.00 bis 14.00 Uhr ins Internationale Congress Centrum (ICC) Messedamm 22, 14057 Berlin. Die Festveranstaltung steht unter dem Leitwort: Wahrheit und Gerechtigkeit – Ein starkes Europa! Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel wird die Festrede halten. Setzen Sie ein Zeichen. Kommen Sie nach Berlin. Eine Teilnahme ist nur mit Einlasskarte möglich.

Anmeldung bis zum 27.06.2009 bei der BdV-Bundesgeschäftsstelle Godesberger Allee 72-74, 53175 Bonn, Tel.: 02 28/8 1007-0, Fax: 02 28/8 1007-52, E-Mail: info@bund-der-vertriebenen.de oder unter www.bund-der-vertriebenen.de

Aus den Heimatgruppen

Goldberg

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Sonntag, dem 25. Mai 2009 um 15.00 Uhr, im Lokal Sieker-Mitte, veranstalten wir ein Frühlingssingen mit Günter Reichel. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Es grüßt ganz herzlich

Ihre Ursula Geisler

Liebe Goldberger Heimatfreunde!

Der Winter wird uns nun langsam verlassen, deshalb wird es Zeit für die Vorankündi-

gung zu unserem kleinen Goldberg Treffen in Nürnberg. Es findet am 30. August 2009, wie immer im Tucherbräu an der Oper, ab 10.00 Uhr statt. Ich freue mich schon.

Herzliche Grüße

Bärbel Simon

Wußten Sie schon, dass bei Familie Sauer in der Wolfstr. 20 sich eine Mangelstube befand? Im Hinterhaus waren einige Badestuben mit Wannenbädern. Kann sich noch jemand erinnern?

Lieselotte Ehrhard geb. Züchner
Mühlweg 14
69118 Heidelberg

Erbsen, Bohnen, Gurken oder Zwiebeln auf einzelnen Beeten. Besonders beliebt waren Blumen. Von den ersten Schneeglöckchen, Tulpen, Pfingstrosen, Nelken, Stiefmütterchen bis zu Rosenbäumchen, verschiedene Dahliensorten und Astern in bunten Farben waren sie eine Umrandung des Gartens. Dazwischen standen Küchenkräuter wie Petersilie, Schnittlauch, Estragon oder Bohnenkraut. Auch einige Rhabarberstauden, Stachelbeer- und Johannessträucher waren zu finden. Für Obstbäume hatten wir spezielle Quartiere, eine Streuobstwiese um das Gehöft, die unseren Bedarf an Kirschen, Birnen, Pflaumen und Hausäpfeln deckte. Ein riesiger Birnbaum brachte zwar eine Menge minderwertiger Früchte, die aber schnell teigig waren und an das Vieh verfüttert wurden. Ich erinnere mich, dass wir 1939/40 erstmalig Erdbeeren kultivierten. Die Nussbäume waren fast ausgestorben. Meine Eltern berichteten, dass 1928/29 bei strengem Frost von unter -25 °C die Mehrzahl der Wallnussbäume erfroren sind. Pfirsichsträucher waren zur damaligen Zeit auch nicht winterfest und erreichten kein großes Alter. Die Vielfalt der Pflanzen im Garten setzte sich meist an den Fenstern und in den Pflanzengefäßen im Haus fort. Hier spielen die traditionellen Pflanzen wie Pelargonien, Fuchsien und Hängnelken eine große Rolle. Der Bauerngarten hat auch heute seine spezifische und kulturelle Bedeutung. In der Anlage und Gestaltung ist die Handschrift der Bäuerin zu erkennen. Mit viel Liebe durch die Hausfrau angelegt und gepflegt, wird die Nützlichkeit aber auch die Schönheit der Gärten sichtbar.

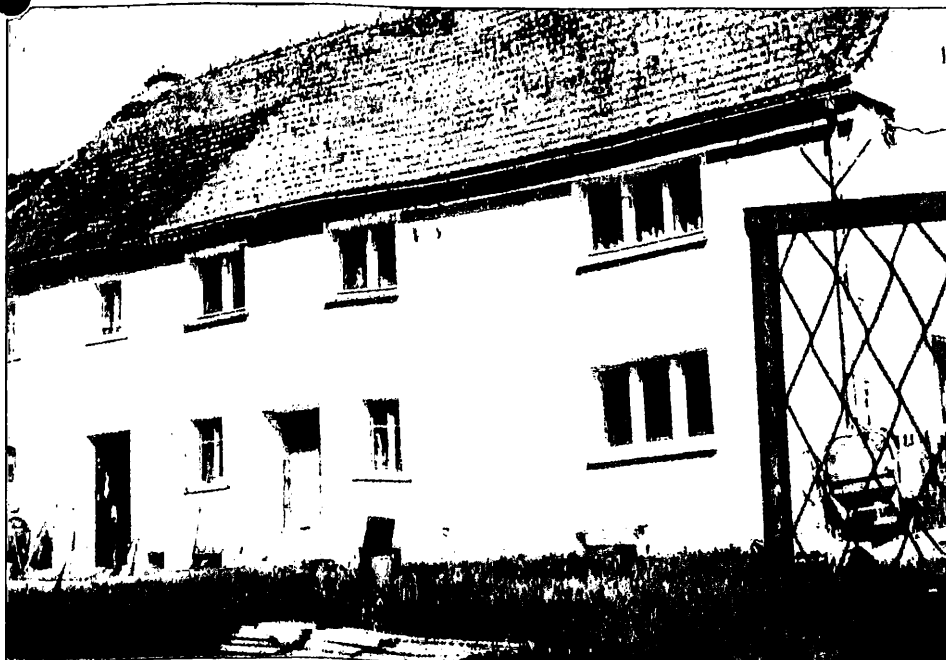
von Siegfried Berndt, Dipl. Landwirt,
früher Adelsdorf,
heute 01471 Radeburg, Buchenweg 4

Adelsdorf

Die schlesischen Bauerngärten – eine Tradition, die auch heute Bestand hat

Bauerngärten haben immer mein Interesse gefunden. Bereits als Kind war ich mit den Blumen, Sträuchern, Kräutern und Kulturen auf dem elterlichen Hof vertraut. Jede Region hat nach den klimatischen Bedingungen und Bodenqualitäten Besonderheiten in der Anlage, im Anbau und der Auswahl der Arten und Sorten im Garten. Allen ist jedoch gemeinsam, dass sie in unmittelbarer Nähe des Bauernhauses angelegt worden sind und in erster Linie der Versorgung der bäuerlichen Familie dienen.

Wichtig ist der Zaun aus Holz, der den Garten vor den Tieren des Hofes geschützt hat. Bei meinem Besuch in meiner Heimat in Adelsdorf konnte ich feststellen, dass die Gärten auch bei den polnischen Bauernfamilien beliebt sind und die Tradition der schlesischen Bauerngärten fortgeführt wird. Auf unserem Bauernhof war der Garten auf der Südseite des Hofes angelegt. Unmittelbar am Giebel wuchsen Weintrauben und Birnen am Spalier empor. Angebaut wurde eine Vielfalt an Gemüse wie



Das Foto zeigt das Wohnhaus Nr. 19 von Gustav Berndt, sein Sohn Siegfried, Büchenweg 4 in 01471 Radeburg, hat diese Aufnahme 2006 von seinem Elternhaus gemacht

Eine Bielauer-Haynauer Hebammengeschichte

Am 30. November 1939 ergab die Situation, dass sich in der Bielauer Familie Stiegler Nachwuchs anmeldete. Es war nun schon der 4. Familienzuwachs der Familie Stiegler. In allen Fällen war die Familien-Hebamme Anna Niemser, Bahnhofstr. 6b aus Haynau zuständig. Der Familienvater holte die Hebamme mit dem Kutschwagen, auch Glaswagen genannt, am Nachmittag des 30. November 1939, samt ihren notwendigen Utensilien, aus der Praxis in Haynau ab. Ihre Aufgabe in Bielau war es, einem neuen Erdenbürger auf dem Weg ans Tageslicht zu helfen. Nachdem ein kleines Mädchen das Licht der Welt erblickt hatte, stellte sich heraus, dass die Hebamme ihre Aufgabe noch nicht voll erfüllt hatte. Es wartete noch ein weiteres Kind auf die „Erlösung“.

Während dieser Zeit klingelte bei Familie Stiegler das Telefon und die Hebamme Anna Niemser wurde zur Familie Breuer, einem Haynauer Wirtschaftsunternehmer nach Haynau gerufen.

Da sich in Bielau Komplikationen eingestellt hatten, konnte die Hebamme ihren „Arbeitsplatz“ nicht verlassen, so dass sie der Familie Breuer empfahl, doch in dieser Situation lieber ins Krankenhaus zu gehen.

Die Komplikationen in Bielau waren so weitreichend (unglückliche Lage des 2. Kindes), dass die Hebamme Anna ihre Aufgabe nicht mehr allein lösen konnte. Die Mutter musste mit dem erstgeborenen Mädchen nach Haynau ins Krankenhaus gebracht werden. Die Situation vor 70 Jahren war leider so, dass kein Krankenwagen zur Verfügung stand! Familie Stiegler war gut bekannt mit Herrn Weikert, dem der Getreide- und Futtermittel- sowie der Kohlenhandel in der Friedrichstraße gehörte. Er erklärte sich spontan bereit, mit seinem Auto nach Bielau zu kommen, um Mutter, Kind und Hebamme dann nach Haynau ins Krankenhaus zu fahren. Dort angekommen, übernahm der Chefarzt, Dr. Scharfenberg, die weitere Behandlung und brachte einen kleinen Jungen zur Welt. Durch die Schwierigkeit bei der Geburt wurde dem Zweitgeborenen der Oberschenkel gebrochen, so dass ihm nach der Geburt sofort ein Streckverband angelegt werden musste.

Im Krankenhaus fand Hebamme Niemser auch ihre Patientin Breuer vor, bei der sie nun die Betreuung wieder aufnehmen konnte. Diese Zwillingsgeburt verlief ohne Komplikation, soweit ich weiß. Die Ultraschalldiagnostik zur Voruntersuchung schwangerer Frauen zur Erkennung von Mehrlingsgeburten gab es zu dieser Zeit noch nicht.

Ich war zur damaligen Zeit gerade 10 Jahre alt und hatte alles nur am Rande mitbekommen. Meine Schwester Ursel, die zu diesem Zeitpunkt 5 Jahre alt war, wurde in die Obhut der Oma gegeben. Einige Tage nach dem 30. November kam ich zu Besuch ins Krankenhaus, um meine Mutter und meine neuen Geschwister zu besuchen. Dabei fand ich beide Mütter im gleichen Zimmer des Krankenhauses mit vier kleinen Bettchen. An einen Bett war ein kleines Gestell montiert, um den Oberschenkel des kleinen Jungen zu stabilisieren. Es stellte sich später jedoch heraus, dass der Oberschenkelknochen durch den Bruch etwa 2 cm überlappt zusammen gewachsen war. Nachdem er als Kleinkind laufen gelernt hatte, ist er leider 1942 an Lungenentzündung verstorben.

Zu der doppelten Zwillingsgeburt am 30. November 1939 in Bielau und Haynau ist standesamtlich folgende Kuriosität zu erwähnen.

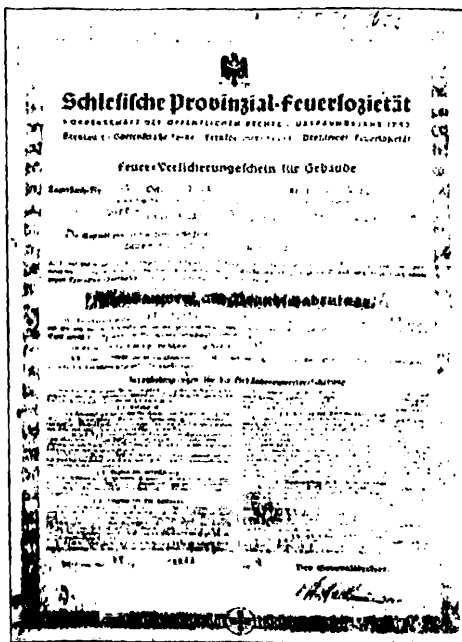
Die Bielauer Zwillinge sind an zwei verschiedenen Orten geboren. Das Mädchen in Bielau und der Junge in Haynau.

Die Haynauer Zwillinge, die sich verspätet hatten, sind an zwei verschiedenen Tagen geboren. Der erste am 30. November und der zweite am 1. Dezember 1939.

Aus der Erinnerung aufgeschrieben von

Werner Stiegler
Emsterstr. 1/320
14770 Brandenburg

Falkenhain Schlesische Provinzial- Feuersozietät



Wer weiß, wie hoch der damalige Versicherungsbeitrag vom Bauern Rudolf Weinhold war?

Das Museum auf dem Burghof in Springe zeigte im vergangenen Sommer die Ausstellung „Flucht – Vertreibung – Neuanfang“. Ausgestellt wurden neben Flüchtlingsgepäck, einer nachgestellten Notunterkunft und Fotos auch verschiedene Dokumente. Oben abgebildeter Versicherungsschein erregte meine Neugier. Der Bauer Rudolf Weinhold, Dorfstr. 117 aus Falkenhain, Kreis Goldberg, hat am 17. April 1939 bei der Schlesischen Provinzial-Feuersozietät eine Feuerversicherung abgeschlossen. Leider haben wir trotz Nachforschungen nichts über den Bauern Weinhold in Erfahrung bringen können. Wer besitzt ein Bild von dem versicherten Gebäude oder sogar von Herrn Weinhold, um die Geschichte der über die Flucht geretteten Versicherungspolice mit Leben zu füllen?

Die Redaktion der GOLDBERG – HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN freut sich über Ihre Antworten.

Christiane Giuliani

25-jähriges Hohenliebenthaler Treffen

Liebe Heimatfreunde!

Zu unserem jährlichen Ortstreffen am 23. Mai 2009 in der Drymannsmühle, lade ich alle herzlich ein. Unser Tagesablauf findet in gewohnter Weise statt, um 12.00 Uhr beginnt das Mittagessen.

Ich bitte alle, die am Treffen teilnehmen, sich bis zum 30. April 2009 bei mir anzumelden, da ich die Personenanzahl bei Frau Drymann vorher durchgeben muss. In heimatlicher Verbundenheit grüßt Euch

Irmgard Kütter
Tel. 0 51 21 – 51 11 03

Kauffung Liebe Heimatfreunde und Angehörige!

Am 3. Mai 2009 beginnen wir mit der ersten Zusammenkunft der Kauffunger Heimatfreunde in diesem Jahr bei Karin Schaefer.

Dazu wird herzlich eingeladen und Karin Schaefer wird sich über eine gute Beteiligung sehr freuen, als Dank für ihre Bemühungen. Die Zusammenkunft beginnt ab 10.00 Uhr im Hotel Maisberger in Neufahrn, in der Nähe des Bahnhofes. Karin Schaefer bittet möglichst um kurze Mitteilung der Teilnehmer, ob schriftlich: Buchenweg 10 in 85375 Neufahrn, oder telefonisch unter 0 81 65 – 90 89 997.

Da meine Frau und ich leider nicht teilnehmen können, wünschen wir allen einige schöne, harmonische Stunden des Wiedersehens. Die weiteren Treffen der Kauffunger Heimatfreunde werden in den folgenden Ausgaben der GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN und im Rundbrief angegeben.

Mit lieben Heimatgruß

Walter Ungelenk

Kleinhelmsdorf Liebe Heimatfreunde!

Wie schon angekündigt, findet unser nächstes Heimattreffen wieder am Sonnabend, den 29. August 2009, wie früher im Gemeindesaal der Liebfrauenkirche in Bielefeld, Fritz-Reuter-Strasse statt. Beginn: 13.00 Uhr. Bitte vergesst nicht diesen Termin und informiert auch Heimatfreunde, die leider unsere GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN nicht lesen. Für eventuelle Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Endlich ist auch die Dorfchronik unseres Dorfes, für die ich über 15 Jahre geforscht habe, fertig geworden. Die Chronik enthält geschichtliche Daten seit der Ersterwähnung im Jahre 1203 bis in die heutige Zeit, ein Häuserbuch und ein Ortsfamilienbuch. Ich hoffe, dass ich den Heimatfreunden eine Freude machen kann.

Mit heimatlichen Grüßen

Franz Dienst
Tel. 0341 – 9 41 26 01

Probsthain Sträselkucha

Fortsetzung aus G-HH 59-03,
S. 43 und Ende

Doas tutt ooch der Kaiser wissa
Mit Familie ei Berlin.

Durt muß uff 'm Vaspertische
Ooch a schläischer Kucha stiehn!
Feste wird do neigespachtelt,
Bis der Teller tar gemacht.
Ganz Berlin tutt uns beneida;
Doch de ganze Schläsing lacht!

Sträselkucha, dar wirkt Wunder!
Tun de Kinder Händel hoan,
Ihs verhuht de Schwiegermutter.

*Reseniert der brumm'ge Moan,
Dorf ich blußig hien zum Tische
Recht an grußa Kucha troan –
Do ihs uff der Stelle Friede:
Jeder muffelt, woas a koan!*

*Wiel de Müdigkeit mich packa,
Koch' ich mir an Koffee risch,
Tunk derzu menn Sträselkucha,
Und do bien ich wieder frisch.
Koan ich ei der Nacht nich schlofa,
Rück' ich mir a Taller har,
Asse sieba Streefla Kucha,
Und do schlof' ich wie a Bar!*

*Wenn mich wird is Ahlder drücka,
Wiel ich doch nich eemol kloan,*

*Wenn ich bluß mit Sträselkucha
Noch menn Koffee tunka koan.
Doch possiert's, doß ich uff Kucha
Hoa kee brinkel meh Optit,
Lä ich sacht mich uff de Seite:
„Lieber Herrgoot, niem mich miet!“*

*Schläscher Kucha, Sträselkucha,
doas ihs Kucha, sapperlot,
Wie's uff Herrgoots grüßer Arde
Nernt nich su woas Gudes hoot.
Wär woas noch so leckerfetzig,
Eim' Geschmaak ooch noch su schien:
Über schläscha Sträselkucha
Tutt halt eemol nischt nich giehn!*

Hermann Bauch

Reichwaldau

Liebe Reichwaldauer,

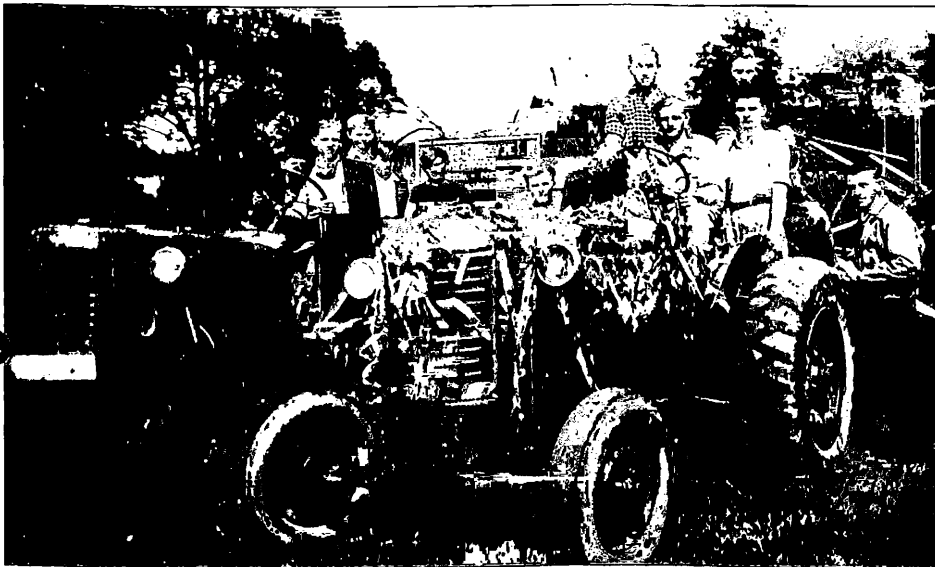
Himmelfahrt, der 21. Mai 2009, steht vor der Tür. Damit auch Eure Terminplanung diesen Tag berücksichtigt, möchte ich heute darauf hinweisen, dass unsere Zukunft bereits fest bemessen ist und bald werden Zusammenkünfte Geschichte sein. Ich bitte alle, wenn möglich daran teilzunehmen. „Also auf nach Wellie!“ Wie immer findet unser Treffen im Lokal Freesenhof in Wellie statt. Geöffnet ist ab 11.00 Uhr. Wenn möglich, bitte ich alle am Mittagessen teilzunehmen.

Ich bitte alle Reichwaldauer, ihre alten Fotos durchzusehen und alle Fotos von dem Ort, die vor der Vertreibung gemacht wurden und Haus-Hof-Landschaft-Bewohner darstellen, mitzubringen, oder schickt diese gleich an Wilhelm Seifert, Diekesbreite 17 in 49536 Lienen. Die Fotos werden dem Eigentümer nach Ablichtung sofort zurückgesandt. Bitte helft mir der Geschichte ein Gesicht zu geben.

Mit heimatlichen Grüßen

Wilhelm Seifert

Schönwaldau



Zum 1. Mai war es bei uns ein alter Brauch auch die Traktoren festlich zu schmücken. Dieses Bild wurde zur Maifeier 1954 in Schönwaldau aufgenommen. Von vorn sind auf dem rechten Traktor zu sehen: Horst Haase, Helmut Bachmann, Johannes Neumann, Georg Neumann, Konrad Eichner und Helmut Binner. Im Hintergrund sieht man den Weinberg ein bisschen hervorstechen. 4 Jahre später durften wir alle endlich nach Westdeutschland ausreisen.

Eingesandt von Helmut Binner, Bonner Str. 46 in 53919 Weilerswist

Wilhelmsdorf

Aus meinem Leben

Oskar Roericht, Wilhelmsdorf im Januar 1945

Das Leben des Menschen währt 70 Jahre, und wenn es hoch kommt, dann sind es 80 Jahre, und wenn es köstlich gewesen ist, dann ist es voll Mühe und Arbeit gewesen.

Letzteres trifft auf mein bisheriges Leben zu, aber man kann Niemanden vor seinem Ende glücklich preisen und unser Vaterland steht zurzeit in seinem großen Entscheidungskampf, wolle Gott, dass er sich zu unseren Gunsten entscheidet. Mit heißem Dank an den allgütigen Gott kann ich bekennen, dass reicher Segen mir bisher zu-



Martha und Oskar Roericht 1942

teil geworden ist. Leider musste meine liebe Frau, die durch mehr als 50 Jahre mein treuer Lebenskamerad gewesen ist, vor mir in das bessere Jenseits hinübergehen und ich allein weiter wandern. Ein gewisser Trost ist es, dass sie die Ängste der Zeit und die Ungewissheit der Zukunft nicht durchmachen braucht. In großer, kinderreicher Familie aufgewachsen, von treuen, lieben Eltern gut erzogen, konnte ich mich mit verhältnismäßig guter Schulbildung auf den Beruf meiner Vorfahren vorbereiten. Zwar konnte ich nur in der Volksschule, aber zusammen mit einer Anzahl anderer seiner Pensionäre in Fremdsprachen und anderen Fächern bei dem Pastor Peisker in Wilhelmsdorf, sehr guten Unterricht genießen. Dann nach mehrjähriger praktischer Tätigkeit bei meinem Vater, konnte ich die landwirtschaftliche Schule in Schweidnitz in zwei Winterhalbjahren besuchen und dazwischen und hinterher in mehreren sehr guten Wirtschaften in Schlesien Kenntnisse und Erfahrung sammeln. Im Alter von 24 Jahren, als leider mein Vater, noch nicht 60-jährig, starb, ich den väterlichen Besitz zur Bewirtschaftung und im nächsten Jahr als eigenen Besitz übernehmen konnte. Ich muss sagen, dass mir das zuerst nicht zu meinem, auch von meinem Vater in Aussicht genommenem Ziel passte. Da ich von meinen Brüdern der Älteste bin, hatte mein Vater natürlich die Absicht, so lange zu wirtschaften, bis mein elf Jahre jüngerer, jüngster Bruder den Betrieb übernehmen könne, während für mich die Laufbahn eines Wirtschaftsbeamten in Betracht kommen sollte. Da aber meine Geschwister, besonders die Ehemänner meiner älteren Schwestern, die Erbschaftsregulierung wünschten, mein zweiter Bruder, zurzeit Soldat, erst eingetreten war, so kam nur ich in Frage. Ich gewöhnte mich an den Gedanken, zumal ich dann ganz selbstständig wirtschaften konnte, und da ich meine Frau kennen und lieben gelernt hatte, heiraten konnte. Ich war mir der Schwere der Aufgaben durchaus bewusst. Die Lage der Landwirtschaft im Anfang der Neunziger Jahre war ganz besonders



Das Elternhaus von Albrecht Roericht. Er ist in der Bildmitte mit dem Fahrrad zu sehen

schwierig. Es waren die sogenannten Caprivijahre. Der Altreichskanzler, Fürst Bismarck, war verabschiedet worden, sein Nachfolger baute im Gegensatz zu Fürst Bismarck die Zölle der landwirtschaftlichen Erzeugnisse ab. Er bevorzugte die Industrie, sodass die Preise für Getreide usw. infolge der Einfuhr auf dem Auslande fielen und in keinem Verhältnis zu wirtschaftlichen Aufgaben standen. Ferner hatte mein Vater zwar in seiner Weise sehr gut gewirtschaftet, und obwohl er auch sechs Geschwister hatte ausstatten müssen, außer der in bester Verfassung befindlichen Wirtschaft auch noch ein ansehnliches Barvermögen hinterlassen. Aber das Erbe ging in sieben Teile und meine Geschwister und Schwäger legten natürlich Wert darauf, möglichst viel zu erhalten, sodass der Preis, den ich bezahlen musste, beim Kauf verhältnismäßig recht hoch war. Zum Anfang war auch nicht zu erwarten, dass meine Frau eine wesentliche Mitgift einbringen würde. Wie ich schon sagte, hatte mein Vater sehr gut gewirtschaftet. Als in den

Jahren nach dem Französischen Kriege in den 70-er Jahren, den sogenannten Gründerjahren, die Leuteverhältnisse sehr schwierig geworden waren, die Industrie sich entwickelte, hatte er einen großen Teil des Ackers und der Wiesen parzellenweise verpachtet an kleine Häuslerleute im Dorf und Großhartmannsdorf. Als diese sahen, dass die gebratenen Tauben nicht ohne Risiko und Arbeit geflogen kamen, dauerte es nicht lange, dann wurden die meisten bald der Sache überdrüssig und gaben nach wenigen Jahren die Pacht ab, nachdem sie den Acker gehörig ausgesogen hatten. Ein Umstand, den ich noch mehrere Jahre selbst feststellen konnte. Ferner hatte ich in meiner Praxis in sehr gut geleiteten Wirtschaften intensiven Betrieb kennen gelernt und wollte nun natürlich ebenfalls so wirtschaften. Das erforderte Einrichtung von Ställen in den vorhandenen massiven Gebäuden, Düngerstätte, die Anschaffung von besseren Maschinen und Geräten, vermehrte Viehhaltung, Ankauf von Kraftfutter und Handelsdünger, und das kostete natürlich



Die Hinteransicht des Elternhauses

viel Geld, was ich nur aus dem Betriebe entnehmen konnte. Infolgedessen waren die ersten Jahre sehr schwer und nur durch äußerste Sparsamkeit und Fleiß zu überwinden, und meine aus anderen Verhältnissen stammende Frau hat dazu voll und ganz beigetragen, so schwer es ihr auch ankam. Wir haben tapfer durchgehalten, bis wir Boden unter den Füßen fühlten und es allmählich besser wurde. Meine liebe Frau hat sich redlich Mühe gegeben, sich in Stall und Milchwirtschaft zu betätigen, aber ihre besondere Art der tüchtigen, sparsamen Hausfrau gab mir bald die Gewissheit, dass sie hier sehr viel besser am Platze sei und ich habe sie des Ersteren dann enthoben und mehr selbst und geeignete Kräfte dort eintreten lassen. Auch bald die Milch nicht mehr selbst verbuttert, obwohl meine Frau das ganz besonders gut verstanden hat, sondern die Milch verkauft, ehe andere Landwirte daran dachten – nicht zum Schaden der Wirtschaft. Meine Frau hat sich dafür handarbeitlich so betätigt, dass sie fast alles selbst geschneidert hat, für die Jungens auch Anzüge und Wäsche. Wenn wir im Laufe der Jahre vorwärts gekommen sind, dann hat meine brave Frau ihren Teil voll und ganz beigetragen. Freilich, auf dem Posten mussten wir immer sein, denn als dann nacheinander die Jungen aus dem Hause in Pension gegeben werden mussten, war es nicht so einfach, neben den Zinsen und Steuern die Gelder dafür aufzubringen. Für die Jahre der Schulzeit bis zur Reise der O.-Sekunda – Walter bis zur O.-Prima sind rund 20.000 Reichsmark zusammen gekommen (Hans und Albrecht dafür die L. Schule in Schweidnitz).

Wenn ich auch behaupten kann, dass ich in den ersten Jahren und auch späterhin wenn es darauf ankam, ganz tüchtig selbst Hand angelegt habe, so fand sich doch bald weitergehende Tätigkeit. Von dem Gelde, das meine Frau nach dem Ableben ihrer Eltern geerbt hatte, hatte ich einen Dampfdreschsatz gekauft und damit viel Lohn drusch ausgeführt. Das erforderte Aufsicht und Arbeit, hat sich aber bestimmt gut verzinst. Die sehr gute Maschine war sehr beliebt, arbeitete sehr gut und ich konnte mit Recht eine verhältnismäßig hohe Leihgebühr dafür fordern. Da der Ankauf von Handelsdünger, Futtermitteln und anderen Bedarfsartikeln in kleinen Posten zu teuer war, suchte ich bald Abhilfe durch gemeinschaftlichen Bezug von diesen, besorgte den Ankauf von Waggonmengen und ließ Mitglieder des Lokalvereins daran teilnehmen. Dieses breitete sich bald so aus, dass ich allein die Arbeit nicht bestreiten konnte und im Jahre 1903 die Gründung einer Raiffeisenkasse in die Wege leitete, nachdem sich für den Posten des Rechners die passende Person gefunden hatte. Da ich den Vorsitz übernahm, hatte ich damit auch noch reichlich zu tun und besorgte den Einkauf aller in Frage kommenden Artikel und hatte, da ich natürlich bei Allem den größeren Teil dabei hatte, auch die größten Vorteile, wie ich überhaupt die Vorteile der Genossenschaft nach jeder Richtung hin wahrnahm. Das hat viel dazu beigetragen, dass wir vorwärts gekommen sind. Unter anderem brachte ich in Erfahrung, dass bei besonderen Gelegenheiten Staatliche Fonds zur Verfügung stehen, wie bei gemeinschaftlichem Ankauf von Maschinen und

dergleichen. So konnte ich eine ganze Reihe solcher kaufen und konnte je ein Drittel der Kosten von dem Hauptverband der Lokalvereine und ein Drittel aus dem damals bestehenden Ostfond dafür einheimsen, und da ich diese Maschinen (Stalldüngerstreuwagen, Garbenbinder, Düngestreuer, Schrotmühle) neben den drei anderen Mitgliedern der von mir gegründeten Maschinengenossenschaft am meisten selbst brauchte, kamen sie mir natürlich auch am meisten zugute. Ich hatte allerdings auch das fehlende Drittel zum Ankauf aufgebraucht, aber dafür blieben die Maschinen auch mein alleiniges Eigentum als sich die Genossenschaft in den Kriegswirren der Jahre 1914 bis 1919 allmählich auflöste.

Im Laufe der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts stellte sich immer mehr heraus, dass die Landwirtschaft eine Organisation haben müsse, durch die es möglich sei, auf die Gesetzgebung größeren Einfluss auszuüben, nachdem andere Berufe (Industrie) das schon hatten und der für die Landwirtschaft besonders besorgte Fürst Bismarck nicht mehr im Amte war. Der Bund der Landwirte wurde das, er stellte Forderungen auf, auf die er Reichs- und Landtagsabgeordnete verpflichtete, auch auf die Staatsregierung einwirkte, um Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und für Bedarfsartikel in Einklang zu bringen, überhaupt auf die Gesetzgebung einzuwirken, denn es hat natürlich keinen Zweck,

durch Fleiß, Anwendung von Kultur, Düngen usw. immer größere Ernten hervorzu- bringen, wenn nicht auf der anderen Seite dafür gesorgt wird, dass die Preise lohnen- de sind, da das Blühen einer Landwirt- schaft gleichzeitig auch das aller anderen Berufe des Mittelstandes zur Folge hat, alle diese aber die festesten Stützen des Staates sind, so ist die ideelle Seite der Tätigkeit äußerst national, und ich war und bin be- geistertes Mitglied gewesen. Bin sehr viel rednerisch tätig gewesen, habe viele Kreise Schlesiens als Wanderredner bearbeitet, bin infolgedessen dann auch als Kandidat in einer Reichstagswahl und zum Landtage auf- gestellt gewesen, allerdings mit negativem Erfolge, wie die Verhältnisse im hiesigen Wahlkreis mit den Städten Liegnitz, Gold- berg und Haynau nun einmal liegen. Dann habe ich mich beteiligt an der Schadens- schätzung von Hagel und bin alljährlich mehr oder weniger einige Wochen dazu un- terwegs gewesen, habe dabei einen ganzen Teil von Deutschland kennen gelernt und dabei – und das war nebenbei ein ganz be- sonderer Zweck, wie auch bei der schon genannten Tätigkeit für B.d.L. und anderer noch zu nennender – Gelegenheit gehabt, reiche Erfahrungen zu sammeln, die mei- nem Betriebe und Familie zugute gekom- men sind. Das waren meine Erholungsrei- sen, Ausspannung, allerdings ziemlich an- strengend, da ich gewohnt, ganze Arbeit zu leisten, mich nicht schonte und mit gutem Gewissen auch übernommene ausgeführt

habe. Dann fand sich durch die Einführung der Elektrizität in hiesiger Gegend unwill- kürlich wieder eine nicht gesuchte Ge- legenheit für die Allgemeinheit zu wirken, nachdem ich natürlich diesen großen kultu- rellen Fortschritt für meinen Betrieb und Wilhelmsdorf erkennend, dafür sorgte, dass die bestehende Raiffeisenkasse die Strom- lieferung für W. übernahm und dabei natür- lich das meiste dazu beitragen musste, dass möglichst viele sich sofort anschließen und lohnende Stromabnahme von vornherein gesichert war. Es gab doch eben merkwür- digerweise noch viele, die den großen Vor- teil nicht sofort einsahen, später sind sie alle natürlich nachgekommen, oft zu ihrem Schaden. Da gab es viel zuzureden und Zeit und Mühe aufzuwenden, aber den Sinn einer guten Sache einmal erkennend, bin ich immer leidenschaftlich im Interesse der Allgemeinheit dafür eingetreten. Auch in diesem Interesse bin ich nach Aufforde- rung des Raiffeisenverbandes mehrfach in Vereinen und Ortschaften in Vorträgen wer- bend, aufgetreten. Ein weiterer Grund, in die Öffentlichkeit zu treten, war die Auffor- derung der Landwirtschaftskammer, den Vorsitz bei Lehrlingsprüfungen zu überneh- men, wodurch ich im Frühjahr und Herbst in mehreren Wochen einige Tage unterwegs war und bei dieser Gelegenheit in sehr vie- len Wirtschaften besonders tiefen Einblick nehmen konnte und es waren das natürlich nicht die schlechtesten.

wird fortgesetzt

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 89. Geb. am 01.05.2009 Frau Erika LAN- GE geb. Weiner, Friedrichstor 10, 31185 Söhlde, Bock- mühlenstr. 14

Zum 89. Geb. am 20.05.2009 Herrn Walter

SCHWACH, Billerberg 4 u. Schmiedestr. 19, 20253 Hamburg, Heckscher Str. 2 a

Zum 86. Geb. am 22.04.2009 Herrn Helmut HAHN, Obertor 16 f, 15236 Frankfurt, Trau- benweg 17

Zum 84. Geb. am 01.05.2009 Frau Irma STEUBE geb. Runschke, Oberau 20, 57072 Siegen, Tiergartenstr. 91

Zum 83. Geb. am 26.04.2009 Herrn Dr. Ul- rich HERRNHOLD, Schäferstr. 1, 16356 Wer- neuhen, Lindenstr. 16

Zum 83. Geb. am 19.05.2009 Herrn Hans HELBIG, 83043 Bad Aibling, Fraunhoferstr. 6c

Zum 82. Geb. am 16.05.2009 Frau Irmgard SCHUBERT, 14776 Brandenburg/OT Schmerz- ke, Belziger Chaussee 21

Zum 80. Geb. am 08.05.2009 Herrn Günter FRANZKE, Warmuthsweg 12, 49377 Vechta, Am Seekenhof 8

Zum 79. Geb. am 12.05.2009 Frau Marianne ROYER geb. Mückner, 92660 Neustadt, v. Gluck-Str. 3

Zum 74. Geb. am 16.05.2009 Frau Barbara MARX geb. Juras, Sälzerstr. 10, Lebensmittel- ge., 99087 Erfurt, Markusweg 25

Zum 72. Geb. am 26.04.2009 Frau Adelheid von ROHR geb. von Studnitz, Westpromenade 1, 40668 Meerbusch, Rilkerstr. 52



HAYNAU

Zum 93. Geb. am 03.05.2009 Frau Gertrud DINTER, Bahnhofstr. 26, 13088 Berlin, Gartenstr. 5, Bischof-Ketteler-Haus

Zum 88. Geb. am 05.05.2009 Herrn Paul

BACHMANN, Liegnitzer Str. 103, 30880 Laat- zen, Am Meyerkamp 4

Zum 83. Geb. am 07.05.2009 Herrn Erhard BRENDEL, Liegnitzer Str. 14, 58515 Lüden- scheid, Operbeckstr. 5

Zum 82. Geb. am 24.04.2009 Frau Ursula SEIFERT geb. Dittmann, Ehefr. v. Kurt S., 30453 Hannover, Quellgrund 7

Zum 82. Geb. am 02.05.2009 Frau Ruth KRAUS geb. Strietzel, Langestr. 24, 84155 Bo- denkirchen, Fliederstr. 9

Zum 81. Geb. am 13.05.2009 Herrn Christi- an, Dr. KLEIBER, Uferstr. 2, 06126 Halle, Pfännereck 5

Zum 80. Geb. am 27.04.2009 Frau Eva NIM- SCHIK geb. Schade, Liegnitzer Str. 101, 25524 Itzehoe, Timm-Kröger-Str. 13

Zum 79. Geb. am 12.05.2009 Frau Else MÜLLER geb. Drescher, 06556 Voigtstedt, Straße des Aufbaus 2

Zum 78. Geb. am 27.04.2009 Frau Imtraud STRACKE geb. Wichert, Ring 2, 65824 Schwalbach/Taunus, Württembergstr. 39

Zum 78. Geb. am 10.05.2009 Frau Inge LÜTZ geb. Muskalla, Herbert-Welkisch-Str. 5, 57074 Siegen/Westf., Gläserstr. 30

Zum 78. Geb. am 15.05.2009 Frau Inge HOFMANN geb. Diedler, 95502 Himmelkron, Schlesierstr. 13

Zum 78. Geb. am 17.05.2009 Frau Anneliese RAUSCHER geb. Riedel, Burgstr. 42, 09599 Freiberg/Sa, Fr. Kögler Ring 29

Zum 77. Geb. am 05.05.2009 Frau Marianne WIELAND geb. Schneider, Bahnhofplatz 2, 01157 Dresden, Zschonergrundstr. 10

Zum 77. Geb. am 20.05.2009 Herrn Rudolf GIERSCHNER, Sonnenland 16, 44229 Dort- mund, Hugo-Sickmann-Str. 11

Zum 76. Geb. am 10.05.2009 Frau Dorothea HÖBLER geb. Klose, Promenade 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Haldenstr. 8

Zum 75. Geb. am 05.05.2009 Frau Elisabeth HARRENDORF geb. Scholz, Bahnhofstr. 13, 31137 Hildesheim, Steuerwalder Str. 18, Senio- ren- und Pflegeheim Teresienhof

Zum 72. Geb. am 16.05.2009 Frau Helga DESZERI geb. Schöps, Liegnitzer Str. 107, 42489 Wülfrath, Schulstr. 24

Denkt an unser Treffen in Friedrichroda. Tragt den Termin vom 15. bis 18. Septem- ber 2009 bitte in Euren Terminkalender ein.

Eure Gerda-Maria Fröhlich



SCHÖNAU A. K.

Zum 88. Geb. am 25.04.2009 Frau Johanna BACHMANN, Hirschberger Str. 13-15, 38855 Werning- rode, Albert-Bartels-Str. 27

Zum 84. Geb. am 27.04.2009 Frau Ruth

SCHOON geb. Ihle, Ring 48/Stadtmühle, 63263 Neu-Isenburg, Spechtstr. 13

Zum 84. Geb. am 28.04.2009 Frau Johanna HEYLL geb. Teuber, Goldberger Str. 1, 52078 Aachen, St.-Annaberg-Str. 1

Zum 84. Geb. am 12.05.2009 Frau Hildegard LÖWE geb. Kurz, Ww. v. Eberhard L., Burgplatz 7, 63636 Brachtal, Hammerstr. 1

Zum 83. Geb. am 16.05.2009 Frau Maguy FRITSCHE geb. Burel, Ww. V. Wolfgang F., Am Schützenweg 3, 68165 Mannheim, Keplerstr. 29

Zum 82. Geb. am 25.04.2009 Frau Jutta GRAEVE-WÖLBLING, Ring 23, 21423 Winsen/Luhe, Königsberger Str. 14

Zum 82. Geb. am 27.04.2009 Herrn Herbert BZYL, Schloßstr. 9, 48151 Münster/Westf., Dondersring 11

Zum 81. Geb. am 05.05.2009 Heinz KASER, Ehem. v. Waltraud K., Burgplatz 9, 13053 Berlin, Falkenberger Chaussee 4 f

Zum 80. Geb. am 08.05.2009 Herrn Günter FRANZKE, Ring 59, 49377 Vechta, Am Seekenhof 8

Zum 79. Geb. am 08.05.2009 Frau Edeltraud WARKO geb. Döring, Goldberger Str. 14, 70736 Fellbach, Tournonstr. 3

Zum 78. Geb. am 30.04.2009 Frau Alice MORIELLI geb. Heinze, Goldberger Str. 9, 38440 Wolfsburg, Schlesierweg 38

Zum 78. Geb. am 19.05.2009 Frau Gerda DIESSNER geb. Lippka, Ring 39, 01816 Bad Gottleuba, Badstr. 20

Zum 76. Geb. am 14.05.2009 Frau Ute BECKERT, Goldbergerstr. 14, 57223 Kreuztal-Westf., Marburgerstr. 86

Zum 73. Geb. am 25.04.2009 Frau Sylvia EBERT geb. Gerke, Ehefr. v. Reinhard E., Goldberger Str. 5, 91052 Erlangen, Wehneltstr. 10

Zum 73. Geb. am 12.05.2009 Frau Inge NITSCH, Ansiedlung 14, 38448 Wolfsburg, Windmühlenbreite 12

ALT-SCHÖNAU

Zum 88. Geb. am 06.05.2009 Frau Margot STINDL geb. Sommer, 31832 Springe, Carl-Diem-Str. 1

Zum 85. Geb. am 12.05.2009 Herrn Walter MENZ, 32584 Löhne, Im Niedernbrock 2

Zum 81. Geb. am 23.04.2009 Herrn Alfred KRAUSE, 21756 Osten, Jahnstr. 16

Zum 81. Geb. am 11.05.2009 Herrn Herbert KAMPER, 37431 Bad Lauterberg, Sportplatzstr. 8

Zum 81. Geb. am 19.05.2009 Frau Luzia KÖNIG geb. Hauptmann, 57258 Freudenberg, Aspenweg 19

Zum 80. Geb. am 16.05.2009 Herrn Herbert SOMMER, 37197 Hattorf, Pfarrwinkel 1

Zum 79. Geb. am 10.05.2009 Herrn Herbert GEISLER, 22765 Hamburg, Julius-Leber-Str. 19

Zum 79. Geb. am 16.05.2009 Frau Johanna PREISING geb. Kamper, 37431 Bad Lauterberg, Mittelweg 8

Zum 78. Geb. am 20.05.2009 Herrn Gerhard RÜFFER, Nr. 41, 48691 Vreden, Paul-Keller-Str. 10

Zum 75. Geb. am 21.04.2009 Herrn Egon MOHR, 21745 Hemmoor, Bei den Eichbäumen 42

Zum 72. Geb. am 02.05.2009 Herrn Kurt GRUN, 37441 Bad Sachsa, Wiedaerstr. 16

Zum 72. Geb. am 03.05.2009 Frau Ursula VERLOHREN, 37431 Bad Lauterberg, Amselweg 3

Zum 71. Geb. am 21.04.2009 Frau Hildegard ENDER geb. Stelzer, 44803 Bochum, Linden-graben 12

Zum 71. Geb. am 29.04.2009 Frau Marianne KONRAD geb. Meißner, 33729 Bielefeld, Fischerrot 11 a

Zum 71. Geb. am 03.05.2009 Frau Cäcilia CLERMONT geb. Glaubitz, 33106 Paderborn, Franz-Bals-str. 27

ADELSDORF

Zum 78. Geb. am 06.05.2009 Herrn Martin LUDWIG, auch Leisersdorf, 13591 Berlin, Fahrlander Weg 73

Zum 77. Geb. am 21.04.2009 Herrn Hans PETERSSEN-BORSTEL, Nr. 156, 46045 Oberhausen, Scheffelstr. 22

Zum 77. Geb. am 03.05.2009 Herrn Günter SCHOLZ, Enkel v. Kaufh. Rosemann, 32052 Herfort, Leipzigerstr. 14

Zum 76. Geb. am 04.05.2009 Frau Dordel WAGNER geb. Geisler, Schuldiener, 01945 Ruhland, Str. des Aufbaus 4

Zum 70. Geb. am 26.04.2009 Frau Gertrud KREUTZER geb. Mainhardt, 95173 Schönwald, Buchbacher Str. 48

Zum 70. Geb. am 30.04.2009 Herrn Horst KAUL, 07381 Pößneck, Straße des Dritter Oktober 4

Zum 70. Geb. am 15.05.2009 Frau Edith ROPPEL geb. Karge, 91074 Herzogenaurach, Schützengraben 18

ALTENLOHM

Zum 82. Geb. am 07.05.2009 Herrn Heinz BORGMANN, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Am roten Born 16

Zum 82. Geb. am 15.05.2009 Frau Irma DALIBOR geb. Lehnert, 65929 Frankfurt-Main, Wartburgstr. 30

Zum 77. Geb. am 16.05.2009 Frau Gisela WEISHEIT geb. Kretschmar, 99869 Günthersleben, Wiesenweg 6 a

Zum 74. Geb. am 12.05.2009 Herrn Joachim BLAY, 04624 Altkirchen, Schmöllner Str. 1

ALZENAU

Zum 85. Geb. am 13.05.2009 Frau Gerda BECHTHOLD geb. Scheuer, 42369 Wuppertal, Kurfürstenstr. 11 a

Zum 83. Geb. am 24.04.2009 Frau Liesbeth OMBECK geb. Überschär, 46117 Oberhausen, Emsstr. 32

Zum 82. Geb. am 16.05.2009 Frau Olga ROCHOW geb. Driemel, 18057 Rostock, Elisabethstr. 26

Zum 79. Geb. am 10.05.2009 Frau Renate LABAN, 10625 Berlin, Pestalozzistr. 22

Zum 79. Geb. am 13.05.2009 Frau Erna MÜLLER geb. Ueberschär, 01277 Dresden, Beilstr. 11

Zum 78. Geb. am 16.05.2009 Herrn Rolf HEIDRICH, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Ernst-Thälmann-Siedlung 11

Zum 73. Geb. am 11.05.2009 Frau Irmgard KÜHN geb. Kulesza, 16845 Neustadt/Dosse, Poststr. 1 A

Zum 72. Geb. am 28.04.2009 Frau Elfriede SCHÜTZ geb. Laban, 10409 Berlin, Greifswalder Str. 121

BÄRSDORF-TRACH

Zum 96. Geb. am 20.05.2009 Herrn Otto GEISLER, 02827 Görlitz, Deutsch-Ossig-Ring 4

Zum 73. Geb. am 20.05.2009 Herrn Willi KUNERT, 49176 Hilter, Auf der Heide 20

Zum 71. Geb. am 27.04.2009 Frau Renate NOWAK geb. Kliem, 29614 Soltau, Carl-Peters-Platz 25

BAUDMANNSDORF

Zum 95. Geb. am 23.04.2009 Frau Elfriede NEUDECK, 24972 Quern, Groß Quern 12

BIELAU

Zum 83. Geb. am 15.05.2009 Frau Elly BREUER geb. Müller, Nr. 75, 99610 Sömmerda, Goethestr. 6

Zum 82. Geb. am 07.05.2009 Frau Hildegard HAUCHE geb. Klein, Nr. 4, 06618 Naumburg/S., Am kalten Tal 14

Zum 81. Geb. am 07.05.2009 Herrn Hans THOL, Nr. 111, 06429 Nienburg/Saale, Calbische Str. 81

Zum 78. Geb. am 14.05.2009 Frau Erika JENNRICH geb. Becker, Nr. 40, 94538 Fürstenstein b. Passau, Reutherfurth 5

Zum 77. Geb. am 05.05.2009 Frau Ursula DEGENHARDT geb. Müller, Nr. 75, 99610 Sömmerda, Goethestr. 6

BISCHDORF

Zum 80. Geb. am 07.05.2009 Frau Irmgard HIRSCH geb. Gutsche, Nr. 74, 27801 Brettdorf, Bareler Weg 28

Zum 80. Geb. am 16.05.2009 Frau Edith GUTSCHE geb. Pätzold, Nr. 79, 02736 Op-pach, Pickaer Str. 15

Zum 79. Geb. am 15.05.2009 Frau Christa KRUMM geb. Klose, Nr. 66, 35708 Haigerseelbach

BROCKENDORF

Zum 78. Geb. am 28.04.2009 Frau Gisela WETZIG geb. Heiland, 04736 Waldheim, Mas-sanei Nr. 25

Zum 75. Geb. am 23.04.2009 Frau Ilse SCHADE, 07546 Gera, Schoßbachstr. 1

FALKENHAIN

Zum 88. Geb. am 12.05.2009 Herrn Bruno MATTERN, 31174 Schellerten, Machtsumer Weg 18

Zum 80. Geb. am 28.04.2009 Herrn Curt HOFFMANN, 09114 Chemnitz, Louis-Otto-Str. 9

Zum 77. Geb. am 08.05.2009 Herrn Linus BRUCHMANN, 09575 Eppendorf, Straße des 8. Mai 1

GEORGENTHAL

Zum 84. Geb. am 28.04.2009 Herrn Manfred KRETSCHMER, 14770 Brandenburg, Ruppinstr. 1

Zum 83. Geb. am 25.04.2009 Frau Johanna ASSHAUER geb. Thiele, 44581 Castrop-Rau-xel, Am Beerenbruch 29

Zum 81. Geb. am 02.05.2009 Frau Elli HUHNS geb. Fabig, Dorfstrasse, 16565 Lehnitz, Havelkorso 23

Zum 79. Geb. am 17.05.2009 Frau Erika TIETZ geb. Bittner, 54298 Orenhofen, Auf der Katz 6

Zum 78. Geb. am 03.05.2009 Herrn Helmut FABIG, 01844 Neustadt, Johann-Sebastian-Bach-Str. 10

Zum 77. Geb. am 09.05.2009 Herrn Martin ALT, 46119 Oberhausen, Herzogstr. 120

Zum 76. Geb. am 03.05.2009 Frau Hannelore SCHIRMEL, Ehefr. v. Werner Sch., 03238 Fürstenwalde, Semmelweisstr. 11

Zum 72. Geb. am 28.04.2009 Frau Waltraud UNGER geb. Fabig, 01855 Sebnitz, Pestalozzi-str. 7

GÖLLSCHAU

Zum 85. Geb. am 29.04.2009 Herrn Heinrich LOHMEYER, 53179 Bad Godesberg, Rodder-berg 112

Zum 81. Geb. am 18.05.2009 Frau Herta MUNTSCHE geb. König, 95502 Himmelkron, Lanzendorf

Zum 78. Geb. am 15.05.2009 Frau Inge HOFFMANN geb. Diedler, 95502 Himmelkron, Schlesierstr. 13

Zum 77. Geb. am 09.05.2009 Frau Brigitte ETTRICH geb. Lange, 52531 Palenberg, Auf der Hauf 1

Zum 71. Geb. am 29.04.2009 Frau Waltraud POHL geb. Warmer, 95326 Kulmbach, Breslau-erstr. 22

GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 06.05.2009 Frau Johanna SIEMER geb. Heilmann, 49406 Barnstorf, Brinkstr. 30

Zum 80. Geb. am 18.05.2009 Herrn Günter GRÜNIG, 59067 Hamm, Stresemannstr. 21

Zum 78. Geb. am 20.05.2009 Herrn Karl-Heinz STENNER, 59597 Erwitte, Birkenweg 7

Zum 73. Geb. am 04.05.2009 Frau Gisela MAHNKE geb. Hindemith, 27232 Sulingen, Danzigerstr. 6

Zum 73. Geb. am 16.05.2009 Herrn Rudolf RUPPRECHT, 23867 Sülfeld, Neuer Weg 13

HARPERSDORF

Zum 86. Geb. am 09.05.2009 Frau Hanna WECKER, 33659 Bielefeld, Oberkampweg 102
Zum 85. Geb. am 22.04.2009 Frau Irmgard FUCKER geb. Ludewig, 63526 Erlensee, Rawolzhäuser Str. 22

Zum 85. Geb. am 30.04.2009 Frau Erna JANOWSKI geb. Göhlich, 51643 Gummersbach-Hanfgarten, Hasselweg 12

Zum 85. Geb. am 10.05.2009 Frau Hilda MOHRING geb. Überschar, 51702 Bergneustadt, Lilienstr. 9

Zum 84. Geb. am 24.04.2009 Frau Johanna SCRIVANE geb. Hiller, 31180 Giesen, Landwehrweg 9

Zum 84. Geb. am 28.04.2009 Herrn Helmut KLAHN, Ehem. v. Hannchen geb. Scholz, 90530 Röthenbach, Fuchsstr. 11

Zum 83. Geb. am 03.05.2009 Frau Ursula MEYER, 57339 Erndtebrück, Herrenseifen

Zum 81. Geb. am 21.04.2009 Frau Lucia OGRODNIK geb. Mayer, 57072 Siegen, Kolbergerstr. 61

Zum 80. Geb. am 17.05.2009 Herrn Wolfgang Dr. KNÖRRICH, 51545 Waldbröl, Birkenweg 3

Zum 78. Geb. am 18.05.2009 Frau Marianne SONDERHOFF geb. Otto, 64572 Büttelborn, Wilhelm-Hammann-Str. 9, bei Christine Witt

Zum 77. Geb. am 24.04.2009 Frau Anni ENGLER geb. Lachmann, 15711 Zeesen, Friedensstr. 65

Zum 74. Geb. am 27.04.2009 Frau Renate WIEDERMANN, 37574 Einbeck, Staveern Nr. 8

Zum 74. Geb. am 12.05.2009 Frau Gisela ANDERS geb. Ziaja, 31191 Großlobke, Am Bergfeld 6

Zum 74. Geb. am 19.05.2009 Frau Helga BEIER geb. Latzke, 31141 Hildesheim, Binderstr. 10

Zum 73. Geb. am 12.05.2009 Herrn Kurt SEIDEL, 62454 Hanau, Kastanienallee 56

Zum 72. Geb. am 29.04.2009 Frau Ruth MARKWARDT geb. Stober, 30171 Hannover, Grimmstr. 2

HERMSDORF A. K.

Zum 84. Geb. am 06.05.2009 Herrn Fritz THIEMT, 27721 Ritterhude, Am Brahmhof 12

Zum 83. Geb. am 15.05.2009 Frau Käte TUMM geb. Vogel, 41462 Neuss, Teutonenstr. 2

Zum 71. Geb. am 23.04.2009 Frau Brigitte HILZENBECHER, Enkeltochter v. Emma Alischer, 57074 Siegen, Brüderweg 25

HOCKENAU

Zum 83. Geb. am 30.04.2009 Frau Elfriede ECKHARD, 02708 Löbau, Lindenstr. 28

Zum 82. Geb. am 16.05.2009 Frau Helga ALBINUS geb. Hoffmann, 01877 Bischofswerda, Ernst-Thälmann-Str. 37

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 06.05.2009 Frau Gertrud KRIEBEL geb. Rudolph, 49525 Lengerich/Westf., Umlandstr. 3

Zum 82. Geb. am 10.05.2009 Frau Christa LANGE geb. Lochmann, 16831 Rheinsberg, Straße der Jugend 53 B.C.

Zum 81. Geb. am 17.05.2009 Frau Margarete FEIST geb. Wildner, 04177 Leipzig, Merseburger Str. 41

Zum 79. Geb. am 02.05.2009 Frau Friedel WALDKÖTTER geb. Baumann, 48565 Steinfurt, Breslauer Str. 3, Wohnung 13

Zum 77. Geb. am 25.04.2009 Herrn Eberhard PREUß, 56598 Rheinbrohl, Hauptstr. 88

Zum 73. Geb. am 20.05.2009 Herrn Günter SÖLLNER, 38667 Bad-Harzburg, Stübchentalstr. 16 a

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiern am 16. Mai 2009 Heinz und Monika SOMMER, Cunnersdorfer Str. 34A in 01824 Gohrisch.

Die Hohenliebenthaler Heimatfreunde gratulieren und wünschen auf den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles Gute.

JOHNSDORF

Zum 78. Geb. am 20.05.2009 Frau Christa WILDE geb. Grallert, 49479 Ibbenbühen-Lagenbeck, Hänselweg 7

Zum 75. Geb. am 20.05.2009 Herrn Manfred KÜGLER, 09544 Neuhausen/Erzgeb., Olbenhauer Str. 12

KAISERSWALDAU

Zum 80. Geb. am 02.05.2009 Frau Käthe PÖTSCHKE geb. Walter, 02625 Bautzen, Jan-Skala-Str. 34

Zum 79. Geb. am 05.05.2009 Frau Waltraut ZECKA-HAEVEDLER geb. Zedler, 65760 Eschborn, Unterort Str. 68

Zum 75. Geb. am 29.04.2009 Herrn Heinz SELIGER, 57319 Bad Berleburg, Im Gunzetal 18

KAUFFUNG

Zum 92. Geb. am 22.04.2009 Herrn Heinrich KUHN, Hauptstr. 46, 30165 Hannover, Moor-kamp 11

Zum 89. Geb. am 07.05.2009 Frau Erika LANGE geb. Adler, Hauptstr. 84, 22529 Hamburg, Grandweg 54 A

Zum 89. Geb. am 08.05.2009 Herrn Egon HANIKA, Hauptstr. 72, Ehem. v. Lieselotte H. geb.Finger, 64521 Groß-Gerau, Bahnhofsweg 22

Zum 88. Geb. am 20.05.2009 Frau Lieselotte HOFFMANN geb. Krain, Schulzengasse Nr. 6, 02708 Löbau, Neusalzaer Str. 18

Zum 86. Geb. am 28.04.2009 Frau Gertrud MAIWALD geb. Müller, Randsiedlung 3, 51545 Waldbröl, Bahnhofstr. 19

Zum 85. Geb. am 22.04.2009 Frau Elfriede HOFFMANN, Kirchsteg 4, 01558 Großenhain, Robert-Koch-Str. 10

Zum 85. Geb. am 04.05.2009 Frau Maria KNOBEL geb. Malkusch, Tschirnhaus 2, 50169 Horrem-Neu-Bottenbroich, Ginsterweg 12

Zum 85. Geb. am 16.05.2009 Frau Erna MENZEL geb. Hoffmann, Tschirnhaus 1 a, 29479 Jameln, Platenlaase 8

Zum 84. Geb. am 21.04.2009 Frau Gerda GRIEGER geb. Söllner, Hauptstr. 212, 31171 Nordstemmen, Oder-Neisse-Weg 23

Zum 84. Geb. am 22.04.2009 Herrn Franz PERL, Hauptstr. 97, Ehem. v. Hildegard geb. Schubert, 94304 Passau, Holländerstr. 16

Zum 84. Geb. am 05.05.2009 Frau Barbara WITTEK geb. Roskos, Dreihäuser 3, 58093 Hagen, Heidnocken 30

Zum 83. Geb. am 12.05.2009 Herrn Fritz FREUND, Hauptstr. 139, 95632 Wunsiedel, Theodor-Heuß-Str. 26

Zum 83. Geb. am 16.05.2009 Frau Lydia SCHIRNER geb. Göldner, Hauptstr. 181, Ehefr. v. Walter Sch., 48145 Münster, Kapitalstr. 55

Zum 83. Geb. am 17.05.2009 Herrn Walter STAHL, Ehem. v. Elisabeth geb. Blase, Poststr. 4, 57299 Burbach, Heimbhofstr. 6

Zum 82. Geb. am 30.04.2009 Herrn Kurt HÄRTEL, An den Brücken 15, 57250 Netphen, Talstr. 5

Zum 82. Geb. am 01.05.2009 Herrn Harry ZIMMERMANN, Hauptstr. 104, Ehem. v. Else geb. Friebe, 53474 Bad Neuenahr, Wolfgang-Müller-Str. 5

Zum 82. Geb. am 02.05.2009 Frau Hildegard WUTKE geb. Binner, Hauptstr. 190, 33607 Bielefeld, Auf dem langen Kampe 79

Zum 81. Geb. am 03.05.2009 Frau Doris HELLMICH geb. Böhm, Dreihäuser 9, 49492 Westerkappeln, Am Stollenkamp 22

Zum 81. Geb. am 04.05.2009 Frau Erika WEISE geb. Kühn, Hauptstr. 7, 59425 Unna, Tulpenstr. 21

Zum 81. Geb. am 05.05.2009 Herrn Hans MEURER, Hauptstr. 186, Ehem.v. Brigitte geb. Brendel, 41063 Mönchengladbach, Paul-Vater-Str. 39

Zum 80. Geb. am 21.04.2009 Frau Waltraud BOHN geb. Schäfer, Hauptstr. 213 a, 57234 Wilnsdorf, Am Pennecke 15

Zum 80. Geb. am 09.05.2009 Frau Ruth HIERONYMUS geb. Friebe, Hauptstr. 104, 95447 Bayreuth, Birkenstr. 32

Zum 79. Geb. am 27.04.2009 Herrn Günter PROFT, Gemeindefeld 6, 02625 Bautzen, H.-Eisler-Str. 6

Zum 79. Geb. am 05.05.2009 Herrn Karl FROMMHOLD, Hauptstr. 111, 22844 Norderstedt, Fadens Tannen 5 D

Zum 79. Geb. am 06.05.2009 Frau Waltraud FRICKE geb. Adam, An den Brücken 12, 06536 Berga-Roßla, Nordhäuser Str. 43

Zum 79. Geb. am 07.05.2009 Frau Gerda KALINSKY geb. Deunert, Hauptstr. 44, 78224 Singen/Hohentwiel, Bruderhofstr. 50

Zum 79. Geb. am 12.05.2009 Herrn Heinz MENZEL, Hauptstr. 88, 42699 Solingen, Mer-scheider Busch 21

Zum 79. Geb. am 15.05.2009 Herrn Joachim HANKE, Hauptstr. 135, 95497 Goldkronach, Sickenreutherstr. 17

Zum 79. Geb. am 16.05.2009 Frau Erika LINDNER geb. Kühne, Hauptstr. 155, Ehefr. v. Günter L., 02991 Lauta, Straße der Freund-schaft 50

Zum 79. Geb. am 19.05.2009 Frau Erika WIRTH geb. Adolph, Hauptstr. 7, 57258 Freuden-berg-Bühl, Im Bühlerfeld 16

Zum 79. Geb. am 20.05.2009 Frau Anneliese OPITZ geb. Hübner, Hauptstr. 214, Ehefr. v. Ernst O., 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 25

Zum 78. Geb. am 24.04.2009 Frau Luzia KLEINERT geb. Kasberger, Ehefr. v. Gerhard K., Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Im Tal 2

Zum 78. Geb. am 28.04.2009 Herrn Johann STOCKBAUER, Ehem. v. Helene geb. Eckert, Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Perling 23

Zum 78. Geb. am 02.05.2009 Herrn Erwin STANISLAUS, Hauptstr. 7, 01139 Dresden, Seewiesenweg 11

Zum 78. Geb. am 20.05.2009 Herrn Heinrich DOMS, 37589 Kalefeld OT Duderode, An der Sägemühle 3

Zum 77. Geb. am 21.04.2009 Frau Marianne LANFER geb. Stief, Hauptstr. 115, 59557 Lippstadt, Borsigstr. 6

Zum 77. Geb. am 23.04.2009 Frau Charlotte HARTMANN geb. Pätzold, Hauptstr. 124, 31632 Husum, Unter den Eichen 1

Zum 77. Geb. am 08.05.2009 Frau Ruth MORARECH geb. Müller, Hauptstr. 20, Can Kingston K 7 K 7J 7 Canada, 350 Wellington Suits 609

Zum 76. Geb. am 07.05.2009 Frau Christel GARZTECKI geb. Zinnecker, Hauptstr. 73, 50679 Köln, Hasental 6

Zum 75. Geb. am 21.04.2009 Herrn Heinz EMRICH, Ehem. v. Ute geb. Friebe, Hauptstr. 104, 67657 Kaiserslautern, Benzinoring 37

Zum 75. Geb. am 27.04.2009 Herrn Hans HALLER, Ehem. v. Christel geb. Israel, Hauptstr. 185, 90513 Zirndorf, Breslauerstr. 31

Zum 75. Geb. am 28.04.2009 Frau Erika WITTEK, Ehefr. v. Joachim W., Hauptstr. 164 a, 30823 Garbsen, Schulstr. 2 b

Zum 75. Geb. am 08.05.2009 Herrn Günter ZANETTI, Dreihäuser 11, 72488 Sigmaringen, Bittelschießerstr. 77

Zum 75. Geb. am 13.05.2009 Herrn Manfred HOFFMANN, Hauptstr. 44, 94051 Hauzenberg, Thiessenhäuser

Zum 74. Geb. am 23.04.2009 Herrn Siegfried LACHMANN, Hauptstr. 257, 38440 Wolfsburg, Röntgenstr. 42

Zum 74. Geb. am 26.04.2009 Herrn Siegfried ZANGE, Hauptstr. 104, 59590 Geseke, Windmühlenweg

Zum 74. Geb. am 16.05.2009 Frau Angelika PINKAWA, Hauptstr. 95, 02826 Görlitz, Kunnerwitzer-Str. 15

Zum 73. Geb. am 26.04.2009 Frau Ilse KUNZE, Ehefr. v. Walter K., Hauptstr. 138, 45964 Gladbeck, Langestr. 47

Zum 73. Geb. am 28.04.2009 Frau Renate KIRSCHBAUM geb. Müller, Hauptstr. 20, 90768 Fürth, Schmerlerstr. 51

Zum 73. Geb. am 04.05.2009 Herrn Kurt BRUCHMANN, Hauptstr. 190, 71701 Schwieberdingen, Breslauer Str. 5

Zum 72. Geb. am 23.04.2009 Frau Waltraut HOLZBECHER, Hauptstr. 180, 37520 Osterode-Förste, Ochsenegasse 12

Zum 72. Geb. am 02.05.2009 Frau Lieselotte PILGER geb. Roth, Randsiedlung 2, 44283 Wuppertal, Fr. Engels-Allee 385

Zum 72. Geb. am 03.05.2009 Herrn Günter MENZEL, Hauptstr. 88, 95349 Thurnau, Berndorf 1

Zum 72. Geb. am 04.05.2009 Frau Maria LANGER geb. Rumbach, Ehefr. v. Horst L., Bruchhaus Silesia, 94034 Passau-Grubweg, Lindau 118

Zum 71. Geb. am 04.05.2009 Herrn Horst RÜFFER, Hauptstr. 135, 14480 Potsdam, Bahnhofstr. 114

Zum 71. Geb. am 16.05.2009 Frau Agnes FROMMHOLD geb. Gräbner, Hauptstr. 187, Ehefr. v. Ernst F., 57072 Siegen, Am Witschert 21

Zum 71. Geb. am 18.05.2009 Frau Margarete MÜNKER geb. Kreisel, Hauptstr. 2, 57223 Kreuztal, Alte Landstr. 20

Zum 70. Geb. am 21.04.2009 Herrn Klaus RINGEL, Ehem. v. Inge geb. Klein, Viehring 6, 31582 Nienburg, Am Schlehndorn 9

Zum 70. Geb. am 23.04.2009 Herrn Georg BARON, Hauptstr. 79, 31079 Sibbesse, Berlinerstr. 203

Zum 70. Geb. am 01.05.2009 Frau Ursula OBERWEMMER geb. Thiel, Hauptstr. 239, 32120 Hiddenhagen, Frh. v. Steinstr. 9

Zum 70. Geb. am 16.05.2009 Frau Christa BRZCINSKI, Hauptstr. 42, 65582 Aull/Lahn, Staffelstr. 4

Zum 70. Geb. am 17.05.2009 Frau Bärbel WIETRZYKOWSKI geb. Schymik, am Kirchsteig 6, 58089 Hagen, Frh. v. Steinstr. 30

Zum 70. Geb. am 20.05.2009 Herrn Hans RÖHRIG, Ehem. v. Johanna geb. Neumann, Schulzengasse 5, 57250 Netphen, Kronprinzenstr. 111

KLEINHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 10.05.2009 Frau Maria NEBEL geb. Flade, 34537 Bad Wildungen, Brunnenfeldstr. 18

Zum 80. Geb. am 22.04.2009 Frau Maria ROTHER geb. Quander, 42107 Wuppertal, Stuttgartstr. 54

Zum 80. Geb. am 26.04.2009 Frau Waltraud HEGGER geb. Neugebauer, 01796 Pirna, Varkausring 77

Zum 80. Geb. am 08.05.2009 Herrn Oskar KLABB, Ehem. v. Elisabeth geb. Blümel, 33604 Bielefeld, Wilbrandstr. 79

Zum 80. Geb. am 13.05.2009 Frau Ursula PUDELKO geb. Grun, 33699 Bielefeld, Tällerstr. 6

Zum 78. Geb. am 22.04.2009 Frau Johanna HOFFMANN geb. Grun, 37589 Sebexen, Ringstr. 7

Zum 78. Geb. am 02.05.2009 Herrn Heinrich PIRSKALLA, 37412 Hörden, Messweg 6

Zum 78. Geb. am 18.05.2009 Frau Nortburga HAUKE geb. Friebe, CAN Egmonton/Alberta, 9937-82 Str.

Zum 77. Geb. am 18.05.2009 Frau Dora GLATTHOR geb. Rudolf, 33607 Bielefeld, Elsternstr. 38

Zum 76. Geb. am 09.05.2009 Frau Anna QUANDER, Ehefr. v. Norbert Q., 48163 Münster, Am Wäldchen 7

Zum 76. Geb. am 15.05.2009 Frau Margareta FLADE, Nr. 97, 01477 Arnsdorf, Fr.-Wolf-Str. 5

Zum 75. Geb. am 05.05.2009 Herrn Siegfried LIEBELT, 42327 Wuppertal, Gartenlaie 5

Zum 75. Geb. am 12.05.2009 Herrn Herbert NEUGEBAUER, 01833 Stolpen-Lauterbach, Postgasse 10

Zum 75. Geb. am 13.05.2009 Herrn Bernhard GLATTHOR, 31195 Lamspringe, Feldstr. 19

Zum 73. Geb. am 19.05.2009 Frau Elisabeth ZINN geb. Hördler, 33689 Bielefeld, Nagoldweg 39

Zum 71. Geb. am 13.05.2009 Frau Gisela GEROLD geb. Kretschmer, 33609 Bielefeld, Stadtheider Str. 31

Zum 70. Geb. am 26.04.2009 Frau Brigitte DIENST, Ehefr. v. Franz D., 04207 Leipzig, Liliensteinstr. 51

KONRADSDORF

Zum 92. Geb. am 28.04.2009 Herrn Ernst HAUPTMANN, 01219 Dresden, Clausen-Dahl-Str. 40

Zum 80. Geb. am 09.05.2009 Frau Anneliese KOTZUR geb. Riedel, 01662 Meißen, An der alten Ziegelei 6

Zum 71. Geb. am 05.05.2009 Frau Edeltraut NIXDORF geb. Berning, 33719 Bielefeld, Ritterkamp 29

KONRADSWALDAU

Zum 89. Geb. am 23.04.2009 Frau Erna GROSSMANN geb. Beer, 02708 Löbau, Oelsa 55

Zum 87. Geb. am 09.05.2009 Frau Ursula WEYERTS geb. Hahm, 26847 Detern-Velde, Drosselstr. 14

Zum 80. Geb. am 22.04.2009 Frau Erna REITH geb. Beer, 89873 Ulm, Neithaardstr. 25

Zum 72. Geb. am 17.05.2009 Frau Anneliese BERNDT geb. Menzel, 33609 Bielefeld, Friedrich Schultze 47

Zum 72. Geb. am 20.05.2009 Frau Liesel HAHM geb. Krause, Ehefrau v. Horst, 27478 Cuxhaven, Altenwalder-Heideweg 25

KREIBAU

Zum 87. Geb. am 27.04.2009 Frau Magdalena MILZ geb. Grosse, 51145 Köln-Urbach, Unter den Erlen 3

LEISERSDORF

Zum 84. Geb. am 16.05.2009 Frau Irmgard SCHMIDT, 28359 Bremen, Im Achterkamp 18

Zum 82. Geb. am 02.05.2009 Frau Ilse SCHOOF geb. Jäsch, 27333 Schwering

Zum 82. Geb. am 04.05.2009 Herrn Hans KRUTSCHKE, 33689 Bielefeld, Vennhofallee 57

Zum 80. Geb. am 11.05.2009 Herrn Heinz HAUDE, 49456 Bakum-Vestrup, Kurfürstendamm 10

Zum 79. Geb. am 16.05.2009 Frau Erika HÄRTEL, 90408 Nürnberg, Friedrichstr. 36

Zum 77. Geb. am 19.05.2009 Herrn Werner JEDIES, Ehem. v. Gertrud J., 26127 Oldenburg, Am Alexanderhaus 72

Zum 73. Geb. am 12.05.2009 Frau Erna WENKE geb. Weske, 99195 Eckstedt, Florian-Geyer-Str. 8

LOBENDAU

Zum 81. Geb. am 06.05.2009 Herrn Erwin LINKE, 36110 Schlitz/Hessen, Pfarrgasse 6

Zum 74. Geb. am 30.04.2009 Frau Ursula RICHARD geb. Böhm, 73035 Göppingen, Ulmenstr. 6

LUDWIGSDORF

Zum 79. Geb. am 23.04.2009 Frau Hildegard BISCHOF geb. Raupach, 04509 Zschernitz, Dorfstr. 115

Zum 76. Geb. am 11.05.2009 Frau Helga TINZMANN geb. Härtel, 37124 Rosdorf, Spiekenweg 24

Zum 75. Geb. am 11.05.2009 Frau Toni KELLER, Wit. v. Gottfried K., 68782 Brühl, Spraulache 30

Zum 72. Geb. am 10.05.2009 Frau Ingeborg RETHMEIER geb. Opitz, 33739 Bielefeld, Anemonenweg 5

MÄRZDORF

Zum 87. Geb. am 09.05.2009 Herrn Kurt KIRSCH, 30419 Hannover, Haltenhoffstr. 156

Zum 84. Geb. am 04.05.2009 Frau Hilde HEINZE geb. Raupach, 09648 Altmittwaida, Hauptstr. 22

Zum 84. Geb. am 04.05.2009 Frau Erna STEINKE, 95666 Mitterteich, Josef-Siller-Str. 36

Zum 83. Geb. am 08.05.2009 Frau Katharina HOFFMANN, 30451 Hannover, Fortunastr. 23 B

Zum 82. Geb. am 23.04.2009 Frau Gerda WEIßMANN, 67661 Kaiserslautern, Brunnenstr. 3

Zum 81. Geb. am 25.04.2009 Frau Christa SIMON geb. Zobel, 51061 Köln, Schleifenbaumstr. 22

Zum 80. Geb. am 18.05.2009 Frau Inge BRECHTEL, Bächelsdorf, 67227 Frankenthal, Mahlastr. 14, Pro Seniore

Zum 79. Geb. am 16.05.2009 Herrn Ernst DÖRING, 58553 Halver, Anschlag 21

Zum 77. Geb. am 04.05.2009 Frau Christa ARNDT geb. Starke, 31157 Sarstedt, Triffstr. 33

Zum 77. Geb. am 05.05.2009 Frau Charlotte FRITSCH, 09116 Chemnitz, Steinwiese 7

Zum 71. Geb. am 22.04.2009 Frau Elli MICHLER geb. Zwägner, 31162 Bad Salzdetfurth, Am Stobenkamp 11

MERZDORF

Zum 81. Geb. am 10.05.2009 Frau Erika HEINZ geb. Alter, 58791 Werdohl, Friedrichstr. 26

Zum 78. Geb. am 22.04.2009 Herrn Horst MENZEL, 99510 Apolda, Werner-Seelenbinder-Str. 47

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 73. Geb. am 23.04.2009 Herrn Günter HANKE, Liegnitzer Str., 89537 Giengen, Im Taubentäle 11

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 22.04.2009 Herrn Heinz WESTHUS, 59755 Arnsberg, Königsberger Str. 44

Zum 83. Geb. am 30.04.2009 Herrn Georg SAUER, 59505 Bad Sassendorf, Neuer Weg 44

Zum 79. Geb. am 28.04.2009 Herrn Helmut KLEMT, 52531 Übach-Palenberg, Saarstr. 26

Zum 77. Geb. am 29.04.2009 Herrn Günter BRANDES, 59846 Sundern, Zum Alten Sundern 36

Zum 77. Geb. am 06.05.2009 Frau Hilde ZEIDLER geb. Vortisch, 31275 Lehrte, Zum Großen Freien 74

Zum 77. Geb. am 11.05.2009 Frau Dorothea IRMER geb. Reuter, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Am Marktplatz 4

Zum 70. Geb. am 02.05.2009 Herrn Dieter ANDERSON, 48565 Steinfurt, Im Wiesengrund 55

NEUKIRCHA. K.

Zum 86. Geb. am 14.05.2009 Frau Hertha SCHOLZ, 82211 Herrsching, Reinecke 18 I

Zum 85. Geb. am 09.05.2009 Frau Waltraud RENNER geb. Horstkotte, Ww. v. Erich R., 33729 Bielefeld, Elverdisserstr. 15-17

Zum 84. Geb. am 19.05.2009 Frau Dorothea LAMPRECHT geb. Wolf, 39261 Zerbst-Bornum, Lange Str. 40

Zum 82. Geb. am 01.05.2009 Frau Elisabeth SCHEIBEL geb. Glufke, Siedlung 58, 85551 Kirchheim, Rosenstr. 19

Zum 81. Geb. am 18.05.2009 Herrn Siegfried PFAFFE, 47652 Weezc, Am Bruch 31 A

Zum 79. Geb. am 05.05.2009 Frau Hildegard KERKHOFF, 33607 Bielefeld, Bleichstr. 159

Zum 78. Geb. am 04.05.2009 Frau Erika TIETZE geb. Großmann, 09116 Chemnitz, Kochstr. 20

Zum 78. Geb. am 16.05.2009 Frau Elfriede OZOLINS geb. Liehner, Nr. 130, 33719 Bielefeld, Hillegosser Str. 128

Zum 74. Geb. am 21.04.2009 Frau Johanna DREIER, 01705 Freital, Hartmannsberg 5

Zum 74. Geb. am 10.05.2009 Frau Käthe MESCHEDER geb. Hanke, 33613 Bielefeld, Apfelstr. 91 d

PILGRAMSDORF

Zum 83. Geb. am 08.05.2009 Herrn Lothar BLASCHE, 74321 Bietigheim-Bissingen, Felsenkellerweg 4

Zum 76. Geb. am 03.05.2009 Herrn Manfred RIECK, 49401 Damme, Pfannkampe 18, Rüschemondorf

Zum 72. Geb. am 24.04.2009 Frau Anne-Jone TEELEN geb. Hainke, 38239 Salzgitter, Engestr. 2

PRAUSNITZ

Zum 80. Geb. am 13.05.2009 Frau Margot TSCHERSICH geb. Tüllner, 46242 Bottrop, Hans-Böcklerstr. 231

Zum 77. Geb. am 14.05.2009 Herrn Werner KUTZNER, Nr. 88, 01900 Großröhrsdorf, Ohorner Weg 3

PROBSTHAIN

Zum 87. Geb. am 30.04.2009 Herrn Herbert PORRMANN, 49525 Lengerich, Wielandstr. 20

Zum 84. Geb. am 05.05.2009 Frau Dora BÖTTCHER geb. Hanke, 37197 Hattorf, Klusanger 12

Zum 84. Geb. am 15.05.2009 Frau Erika LAUTERBACH geb. Bachmann, 57223 Kreuztal, Friedrich-Ebert-Str. 12

Zum 82. Geb. am 25.04.2009 Frau Charlotte STAHNKE geb. Schiebler, 49525 Lengerich, Schillerstr. 24

Zum 82. Geb. am 05.05.2009 Frau Irmgard WIETHAUP geb. Kobsch, 49525 Lengerich, isztstr. 13

Zum 81. Geb. am 02.05.2009 Herrn Erwin BORRMANN, 21782 Bülkau, Aue 29 a

Zum 79. Geb. am 20.05.2009 Frau Dora WEIGERT geb. Schwarz, 92421 Schwandorf, Baumannstr. 12 a

Zum 78. Geb. am 23.04.2009 Frau Marianne SEIFERT geb. Sedlmaier, 29313 Hambühren, Breslauerstr. 5

Zum 74. Geb. am 26.04.2009 Frau Gerda THIMM geb. Tatsch, 48429 Rheine, Schützenstr. 56

Zum 73. Geb. am 20.05.2009 Herrn Siegfried HAHNELT, 89150 Laichingen, Beurer Steig 48

Zum 72. Geb. am 28.04.2009 Frau Dora BERGER, 31535 Neustadt a. Rgb., Steinhorstweg 16

Zum 72. Geb. am 28.04.2009 Herrn Heinz BERGER, 32457 Porta Westfalica, Am Jungfernholz 18

Zum 72. Geb. am 16.05.2009 Herrn Helmut PRUCHNIK, 57223 Kreuztal Ferndorf, Zum Berger Hammer 2

Zum 71. Geb. am 29.04.2009 Herrn Helmut KRAUSE, 21745 Hemmoor, Feldstr. 24

Zum 71. Geb. am 01.05.2009 Herrn Horst SCHWARZ, 37197 Hattorf, Wilh. Buschweg 13 A

Zum 71. Geb. am 06.05.2009 Herrn Walter KLEMM, 01309 Dresden, Glashüttenstr. 20

Zum 70. Geb. am 25.04.2009 Frau Leni GÖHLICH geb. Naber, 46284 Dorsten, Dormannsring 26

Zum 65. Geb. am 18.05.2009 Frau Renate PRUCHNIK geb. Lauterbach, 57223 Kreuztal, Zum Berger Hammer 2

REICHWALDAU

Zum 81. Geb. am 10.05.2009 Herrn Erhard LUDWIG, 31633 Leese, Niedersachsenring 52

Zum 81. Geb. am 10.05.2009 Frau Anita SCHÄFER geb. Walter, 31619 Binnen, Liebenauer Str. 18

Zum 77. Geb. am 21.04.2009 Herrn Konrad EXNER, 49525 Lengerich, Niggeböwers Weg 47

Zum 76. Geb. am 13.05.2009 Herrn Siegfried MESCHEDER, 44797 Bochum, Am Gebrannten 6

Zum 70. Geb. am 08.05.2009 Frau Christa HACKEMEYER geb. Zobel, 31633 Leese, Loccumerstr. 15

REISICHT

Zum 85. Geb. am 15.05.2009 Herrn Willi KIRSCH, Nr. 43, 91126 Schwabach, Dr.-Georg-Betz-Str. 5 a

Zum 82. Geb. am 10.05.2009 Frau Hildegard NERLICH geb. Mohaupt, Nr. 48, auch Bischdorf Nr. 97, 53797 Lohmar-Heide, Platanenweg 14

Zum 81. Geb. am 05.05.2009 Frau Erika FRANKOWSKI geb. Herda, Nr. 149, 51766 Engelskirchen, Aggerufer 8

Zum 81. Geb. am 20.05.2009 Frau Frieda STROBEL geb. Scharntke, Nr. 83, 87527 Sonthofen, Hofen 4

Zum 80. Geb. am 09.05.2009 Frau Elli PUFF geb. Neufert, Domäne, 99706 Sondershausen, Gartenstr. 10 b

Zum 79. Geb. am 26.04.2009 Frau Elisabeth BERNHARDT geb. Schreiber, Nr. 53, 15926 Freimfelde bei Merseburg

Zum 79. Geb. am 06.05.2009 Herrn Alfons STRITZKE, Nr. 92, 57074 Siegen, Calvinstr. 9

Zum 79. Geb. am 16.05.2009 Frau Hildegard KRAUSE geb. Jungnickel, Nr. 4, 31840 Hess.-Oldendorf, Hauptstr. 37

Zum 78. Geb. am 30.04.2009 Frau Marianne SCHLIEBE geb. Kadenbach, Nr. 63, 18435 Stralsund, Arnold-Zweig-Str. 58

Zum 77. Geb. am 12.05.2009 Frau Ursula BOXBERGER geb. Gutsche, 92637 Weiden, Brehmstr. 10

Zum 76. Geb. am 01.05.2009 Herrn Paul-Gerhard HERTWIG, Nr. 87, 27324 Gandesbergen, Waldstr. 57

Zum 74. Geb. am 22.04.2009 Frau Hannelore KAHL, 36404 Vacha/Thür., U-Wacha 20

Zum 74. Geb. am 01.05.2009 Frau Herta JUNGK geb. Kuhnert, Nr. 155, 31832 Springe/Deister, Am Schlage 1

Zum 73. Geb. am 23.04.2009 Herrn Klaus WINKLER, 71691 Beihingen/Neckar, Friedrichstr. 8

Zum 73. Geb. am 19.05.2009 Frau Helga ULLMANN geb. Krömker, Nr. 16, 30823 Garbsen, Marienwerder Str. 19

Zum 71. Geb. am 24.04.2009 Frau Ingrid HOFFMANN, Nr. 22, 70190 Stuttgart, Urachstr. 38

Zum 70. Geb. am 03.05.2009 Frau Inge HOSTETLER geb. Gutsche, Nr. 26, USA 6452 D Collin Dr. Fort, Bliff TX 79906/ 6104

Zum 55. Geb. am 22.04.2009 Herrn Uwe SCHLOMS, Nr. 76, 08340 Schwarzenberg/Thür., Sachsenfelder Str. 46

RÖVERSDORF

Zum 79. Geb. am 11.05.2009 Herrn Manfred MÜLLER, 37199 Wulften, Ostring 4

Zum 77. Geb. am 02.05.2009 Herrn Werner KÜHN, 30890 Barsinghausen, Raschekamp 5

Zum 72. Geb. am 02.05.2009 Frau Irmgard SIEVERS geb. Conrad, 27478 Cuxhaven, Guldendorferweg 22

SAMITZ

Zum 86. Geb. am 18.05.2009 Herrn Martin LEITERT, 01468 Moritzburg, Fiedlerstr. 9

SCHÖNFELD

Zum 77. Geb. am 28.04.2009 Frau Christa HABERER geb. Rüdiger, 31188 Hölle, Ringstr. 33

Zum 77. Geb. am 05.05.2009 Frau Helene BRÜNING geb. Thiel, 31135 Hildesheim, Gebauerstr. 6

SCHÖNWALDAU

Zum 80. Geb. am 13.05.2009 Herrn Eberhard TEICHMANN, 42113 Wuppertal, In den Birken 196

Zum 75. Geb. am 29.03.2009 nachtr. Frau Luise TEICHMANN, Ehefrau von Eberhard, 42113 Wuppertal, In den Birken 196

ST. HEDWIGSDORF

Zum 83. Geb. am 19.05.2009 Frau Jutta FLEISCHHACKER geb. Hoffmann, 63075 Offenbach, Staudenstr. 10

STEINSDORF

Zum 82. Geb. am 10.05.2009 Frau Johanna SCHRÖTER geb. Gutsche, 59199 Boenen, Sinnerstr. 3

Zum 80. Geb. am 14.05.2009 Frau Edith PACHE geb. Gutsche, 67071 Ludwigshafen, An der Bachfeg 2

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 80. Geb. am 21.04.2009 Frau Herta FISCHER geb. Burghardt, Rittergut, 31713 Lauenhagen, Osterfeld 11

Zum 77. Geb. am 29.04.2009 Herrn Hans-Joachim ÜBERSCHAR, 30966 Hemmingen, Im Bergfeld 1

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 85. Geb. am 13.05.2009 Frau Margarete KEWITZ geb. Friebe, 59075 Hamm, Ludgeri-str. 19

Zum 84. Geb. am 02.05.2009 Frau Dorothea BIBERSTEIN geb. Raupach, Ratschin, 33739 Bielefeld, Wöhrmannsfeld 13

Zum 83. Geb. am 18.05.2009 Frau Anneliese MANIG geb. Aust, 03222 Lübbenau, Alte Hut-tung 6

Zum 82. Geb. am 10.05.2009 Herrn Günter SCHWANITZ, Kapelle, 35781 Weilburg, Am Kirmelplatz 14

Zum 82. Geb. am 17.05.2009 Herrn Werner PÜSCHEL, 09126 Chemnitz, Charlottenstr. 2

Zum 81. Geb. am 12.05.2009 Frau Ingeborg WIEDUWILT geb. Schirm, 70376 Stuttgart, Rostocker Str. 37, Darmsheim Whg. 207

Zum 79. Geb. am 21.04.2009 Frau Inge HERMANN geb. Vogt, 08371 Glauchau, Am Feierabendheim 7

Zum 79. Geb. am 01.05.2009 Herrn Gerhard HOFFMANN, 09130 Chemnitz, Bersarin Str. 32

Zum 79. Geb. am 05.05.2009 Frau Elisabeth BÄWER geb. Schirm, 10587 Berlin, Lütge-weg 9

Zum 79. Geb. am 11.05.2009 Frau Ursula GRAD geb. Weist, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Hüttengrundstr. 40

Zum 75. Geb. am 13.05.2009 Frau Edeltraut OEST geb. Rüger, 21872 Bülkau, Süderende 75

ÜBERSCHAR

Zum 75. Geb. am 14.05.2009 Herrn Hermann GENÄHR, 44651 Herne, Rheinische Str. 23

ULBERSDORF

Zum 84. Geb. am 22.04.2009 Frau Gretel RYMARZYK geb. Stimper, 51491 Overath, Ring 5

Zum 82. Geb. am 25.04.2009 Frau Erna ROTHER geb. Geisler, 70771 Leinfelden/Echterdingen, A sternweg 18

Zum 81. Geb. am 22.04.2009 Frau Erna ZOBEL geb. Paesler, 49424 Goldenstedt, Graf v. Galen-Str.10

VORHAUS

Zum 80. Geb. am 20.05.2009 Frau Herta HARZ geb. Fichtner, 07747 Jena, Tieckstr. 30

WILHELMSDORF

Zum 84. Geb. am 17.05.2009 Herrn Manfred CONRAD, 57223 Kreuztal, Buchener Weg 18

Zum 80. Geb. am 21.04.2009 Frau Hertha BERNDT geb. Menzel, 02906 Horsch, Petersheimer Weg 23

Zum 80. Geb. am 09.05.2009 Herrn Kurt CLAUSER, 15806 Zossen, Schwarzekehlchenweg 6

Zum 80. Geb. am 11.05.2009 Frau Erika BRIESEK geb. Walter, 59872 Meschede, Auf der Knippe 15

Zum 79. Geb. am 01.05.2009 Frau Erika BIRKE geb. Hofmeier, 04680 Commichau, Im Oberdorf 8

Zum 79. Geb. am 12.05.2009 Herrn Helmut FÖRSTER, 49429 Visbek i. O., Alstrup

Zum 71. Geb. am 25.04.2009 Frau Hildegard OTTO geb. Förster, 12621 Berlin, Schmidtstr. 3

Zum 71. Geb. am 15.05.2009 Frau Ursula OPWIS, 64319 Pfungstadt, Sudetenstr. 7

WITTGENDORF

Zum 85. Geb. am 22.04.2009 Herrn Martin KRAUSE, 59174 Kamen-Heeren, Goethestr. 26

Zum 83. Geb. am 02.05.2009 Herrn Horst ZACHER, 59457 Werl-Hillbek, Hilbecker Heideweg 3

Zum 83. Geb. am 07.05.2009 Herrn Gerhard STURM, 58135 Hagen-Haspe, Feenweg 3

Zum 78. Geb. am 16.05.2009 Frau Annemarie ZUBKE geb. Spieker, Can Edmonton T5P AB 7 Alberta, Sitte II, Box 66 RR5

WOITSDORF

Zum 85. Geb. am 17.05.2009 Frau Christa RIEGER geb. Gottschling, 39108 Magdeburg, Martin-Agricola-Str. 8

Zum 83. Geb. am 24.04.2009 Frau Erika FREMDLING geb. Bunzel, 53177 Bad Godesberg, Winterstr. 13

Zum 79. Geb. am 28.04.2009 Herrn Martin GOLDBACH, 08223 Grünbach, Neustädter Str. 2

Zum 71. Geb. am 11.05.2009 Frau Rosemarie MUNDIL geb. Klemt, 51491 Overath, Kleinschwamborn 23

WOLFSDORF

Zum 85. Geb. am 28.04.2009 Frau Dora LUCHTMANN geb. Schäfer, 31595 Styerberg, Kreuzstr. 20

Zum 73. Geb. am 24.04.2009 Frau Gertrud PUMPA geb. Reiner, 33605 Bielefeld, Lipper Hellweg 227 a

Neue Anschriften

GOLDBERG

SEELIGER Martha (Niedertor 1), 80939 München, Bauernfeindstr. 5, Haus A, App.-Nr. 908

KAUFFUNG

TEUBER Ute, 26725 Emden, Görlitzer Str. 15
CHODOWIECKI Marianne geb. Friedrich (An den Brücken 19), 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen, Schulweg 16, Wohngemeinschaft d. Alzheimer Ges.

KLEINHELMSDORF

RUFFER Klara geb. Müller, 33659 Bielefeld, Weihestr. 27, Seniorenheim St. Laurentius

KONRADSWALDAU

PELLENUS Dora geb. Binner, 33739 Bielefeld, Mondsteinweg 3, bei Birgit Obermeier

LUDWIGSDORF

FORNFEIST Else geb. Däsler (auch Schönwaldau), 49525 Lengerich, Im Hook 17, Seniorenheim Haus Widum

Wir freuen uns über diese neuen Bezieher

NIEMANN Margarete geb. Pohl, Goldberg, Domstr. 2 (neben der Schule), 26388 Wilhelmshaven, Bromberger Str. 13

HEBICK Else, Wolfsdorf, 02943 Weißwasser, Schweigstr. 36

† *Unsere Toten* †

HAYNAU

KINTZEL Erika geb. Pohl (Konradsdorfer Str. 76), 72770 Reutlingen-Gönningen, Lichtenstein 48, Seniorenheim, am 21.03.09, 88 Jahre

BAUDMANNSDORF

BEYER Else, 04103 Leipzig, Lange Str. 5, am 26.02.09, 79 Jahre

GIERSDORF

KLOSE Arthur, 57319 Aue-Bad Berleburg, In der Müsse 33, am 06.06.08, 78 Jahre

HARPERSDORF

BAUMERT Artur, 27330 Asendorf, Barbrake 5, am 21.03.09, 87 Jahre
JAKOB Martha geb. Hertrampf, 27243 Harpstedt/Bassum, Lampenstr. 6, am 22.02.09, 102 Jahre

NEUMANN Elli geb. Rüffer, 51643 Gummersbach, Bickenbachstr. 42, am 01.03.09, 87 Jahre

HERMSDORF A. K.

MARSCHNER Margarete geb. Baier, 39387 Oschersleben, Gartenstr. 34 - 35, Altenpflegeheim Bethanien, am 17.08.08, 94 Jahre

HERMSDORF/HAYNAU

MEURER Friedel geb. Thorenz, 56412 Girod, Backhausweg 5, am 11.03.09, 87 Jahre

HUNDORF

TEUPEN Gerda geb. Krause (verw. Beer), 48629 Metelen, Schlesierstr. 4, am 26.02.09, 89 Jahre

KAUFFUNG

DOMS Erika geb. Grosse (Hauptstr. 64, Ehefrau v. Walter D.), 37197 Hattorf, Mitteldorfstr. 24, am 17.03.09, 70 Jahre

KLEINHELMSDORF

PÖTZSCH Reinhard (Sohn von Rosemarie geb. Glatthor, Dorfstr. 62), 04177 Leipzig, Paul-Küstner-Str. 7, am 19.02.09, 49 Jahre

BECKER Hedwig, 72768 Reutlingen, Amundsenstr. 16, am 14.03.09, 88 Jahre

PROBSTHAIN

WITTEW Grete geb. Knippel, 03222 Boblitz, Rosenstr. 10, am 05.03.09, 84 Jahre

KLUSSMANN Anneliese geb. Göhlich, 31619 Binnen, Am Rohrbach 2, am 07.03.2009, 84 Jahre

REICHWALDAU

EXNER Agnes geb. Ritt (Ehefr. v. Herbert E.), 94486 Osterhofen, Georgiplatz 3, im Feb. 09, 81 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

WITTE Erna geb. Aust, 32584 Löhne, Koblenzer Str. 87, am 27.02.09, 85 Jahre

ULBERSDORF

HAHNELT Eberhard, 51061 Köln, Johannesweg 41, am 08.03.09, 86 Jahre

Pension Villa Greta in Kleinhelmsdorf

bietet in ihrer reizvollen Umgebung Besuchs- und Urlaubsreisenden eine Unterkunft in komfortablen Zimmern für **50,- € pro DZ** mit Bad und Frühstück. Vollverpflegung im Haus ist möglich. Wir sprechen deutsch.
Bettenkapazität: 20 Personen.

Villa Greta Dobków 59, PL-59-540 Swierzawa, Polen.
Tel. 0048-75-7134453. Internet: www.villagreta.pl.

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Fax 05 11/958 59 58, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugsgeld: Jährlich € 36,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. angenommen — Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521955501 — Druck: Stepat Druck, Laaten. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Manuskripteinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Ztg. kein schriftlicher Widerruf erfolgt.